

Vielfältiges Mels: Die beiden Bergweiler Mädris und Vermol sind genauso einen Besuch wert, wie das unvergleichliche Naturschutzgebiet rund um den Chapfensee.

2021

Budget Gemeinde Mels



IDYLLISCHES CHAPFENSEEGEBIET

Das Chapfenseegebiet ist eine Moorlandschaft von nationaler Bedeutung. Auch für uns Menschen ist es wichtig: als beliebtes Ausflugsziel zum Wandern, Biken, Pilze sammeln, Schwimmen oder einfach zur Erholung. Ausserdem beinhaltet es ein 150 ha grosses Waldreservat.



Impressum

HERAUSGEBER	Politische Gemeinde Mels
REDAKTION	Gemeindeverwaltung Mels, 8887 Mels, www.mels.ch
GRAFIK	Quersicht, visuelle Gestaltung, 8806 Bäch, www.quersicht.ch
FOTOGRAFIE	Einwohner/innen Mädris und Vermol: Fotostudio Gaby Müller, 7320 Sargans, www.fotogabymueller.ch ; Historische Aufnahmen: Archiv Louis Ackermann; Drohnenaufnahmen: Edgar Müller, 8888 Heiligkreuz, www.eggaeri.com ; Bergkäserei Mädris: Comet Photoshopping GmbH, Ueli Meier; Impressionen: Gemeinde Mels, Dr. Guido Fischer
DRUCK	Sarganserländer Druck AG Mels, 8887 Mels, www.sarganserlaender.ch

Einladung Bürgerversammlung	4
Vorwort	5
Aus der Geschichte der Melser Fraktionen	6
Ressortberichte	10
Budgetergebnisse	16

01 FINANZEN DER GEMEINDE MELS

Unveränderter Steuerfuss	21
Steuerplan	22
Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt	23
Zusammenzug nach Sachgruppen Gemeindehaushalt	34
Investitionsrechnung Gemeindehaushalt	36
Kreditanträge	40
Folgekosten der Investitionstätigkeit	44

02 INVESTITIONS- UND FINANZPLAN

Investitionsplan 2021 bis 2025	47
Leistungsauftrag und Globalkredit idsl	52
Finanzplan 2021 bis 2025	53

03 ELEKTRIZITÄTS- UND WASSERWERK MELS

Vorwort	57
Erfolgsrechnung EW Mels	58
Investitionsrechnung EW Mels	62
Kreditanträge	66
Leistungsauftrag und Globalkredit EW Mels	70

04 BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Prüfung und Genehmigung	75
-------------------------	----

Schwerpunktthema

Bergkäserei Mädris	76
Restaurant «Bergheim»	78

Impressum	2
-----------	---

Verhandlungsgegenstände der Bürgerversammlung der Gemeinde Mels Montag, 23. November 2020, 19.30 Uhr, Verrucano Mels

TRAKTANDEN

1 Vorlage der Voranschläge 2021

Voranschläge Gemeindehaushalt inklusive
– Steuerplan 2021 mit Antrag des Gemeinderates
– Leistungsauftrag und Globalkredit idsl

Voranschläge des Elektrizitäts- und Wasserwerkes inklusive
Leistungsauftrag und Globalkredit

2 Allgemeine Umfrage

Sie erhalten hiermit die Voranschläge in geraffter Form. Die detaillierten Voranschläge liegen ab sofort zur freien Einsichtnahme bei der Finanzverwaltung, Rathaus, 1. Stock (Büro A1.05), auf.

Der Stimmausweis wird per Post zugestellt. Dieser ist beim Eintritt ins Versammlungslokal gegen eine Stimmkarte einzutauschen. Fehlende Stimmausweise sind bis spätestens Montag, 23. November 2020, 16 Uhr, bei der Stimmregisterführerin, Rathaus, 2. Stock (Gemeinderatskanzlei, Büro A2.07), zu verlangen.

Das Protokoll der Budgetversammlung liegt vom 7. bis 21. Dezember 2020 öffentlich auf. Es kann während der Schalterstunden bei der Gemeinderatskanzlei, Rathaus, 2. Stock (Büro A2.07), eingesehen werden. Innert der Auflagefrist kann jede/r Stimmberechtigte und Betroffene beim Departement des Innern, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Diese hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Wir laden Sie freundlich zur Bürgerversammlung zu den Voranschlägen 2021 am Montag, 23. November 2020, 19.30 Uhr, ins Verrucano ein.

Der Steuerfuss bleibt weiterhin konstant – seit 2008



«Haben wir nicht eine ausserordentlich vielfältige Gemeinde, mit ausserordentlicher Lebensqualität? Mit Mädris und Vermol geben wir in diesem Budgetbericht nach Heiligkreuz, Ragnatsch, Plons und Tils einen kleinen Einblick in zwei idyllische Weiler am Melser Hinterberg.»

Liebe Melserinnen und Melser

Im laufenden Jahr 2020 zeichnet sich ein sehr erfreulicher Abschluss der Politischen Gemeinde ab (Überschuss von rund 3,5 Millionen Franken). Hier wirken sich u.a. die Neuzuzüge aus. Auch im kommenden Jahr wird nach den nun vollständig vorliegenden Abschreibungen der Investitionen der letzten Jahre mit einem Überschuss von 0,44 Millionen Franken gerechnet.

Das **Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels** ist ebenfalls gut auf Kurs: 2020 zeichnet sich ein Überschuss von rund 2,8 Millionen Franken ab. 2021 ist ein Ertragsüberschuss von 2,5 Millionen Franken budgetiert. Im EW Mels wirken sich die konsequenten Investitionen der vergangenen Jahre mit den garantierten KEV-Erträgen des Bundes ausgesprochen positiv aus.

Die Verhältnisse und die absehbaren Entwicklungen sind weiterhin gut, der Steuerfuss ist mittlerweile seit zwölf Jahren unverändert. Es ist dabei wichtig, dass wir uns bewusst sind, dass insbesondere im Altersheim, im Schulbereich, im Rahmen der Naturgefahrenprojekte und auch im Bereich Strassen und Kanalisationen weitere substanzielle Investitionen anstehen.

Mit herzlichen Grüssen

Dr. Guido Fischer, Gemeindepäsident





«Geissäugst»: Jeder Mädriser Ziegenbauer baute früher oberhalb des Weilers einen Ziegenstall.

GESCHICHTE

Aus der Geschichte von Mädris-Vermol

Das Blättern im Geschichtsbuch fördert manches interessante Geschichtchen ans Tageslicht. Da steht etwa geschrieben, wie zwischen Vermol und Schwendi früher eine Sprachgrenze entstand oder dass im 18. Jahrhundert beide Weiler je eine eigene Kapelle erhielten, im 19. Jahrhundert je ein eigenes Schulhaus.

Also, blättern wir ein wenig und halten nach den Bergweilern Mädris und Vermol Ausschau. Da wäre was: Um 965 übergibt ein «Gerung» einen Teil seines Gutes in Mels und Meilen dem Kloster Einsiedeln. Möglicherweise ist hier der Weiler Meilen ob Mels gemeint. Und gleich noch einmal Meilen: Zwischen 1260 und 1270 richtet Pfarrer Ulrich von Mels den Armen auf das Fest des heiligen Michaels eine jährliche Spende aus Gütern in Meilen und Kohlschlag aus. Das ist insofern erwähnenswert, als 500 Jahre später die Kapelle zu Mädris dem heiligen Michael geweiht wird.

Zur Sprache

Da die Herren und Vögte seit dem Mittelalter des ursprünglichen Romanischen unkundig sind, wird anstatt Latein ab dem 14. Jahrhundert Deutsch Urkundensprache. Das Rätoromanische wird zu einer Bauernsprache, zur Sprache der Unterschicht herabgewürdigt. Durch die Zuwanderung der freien Walser, die auf unseren Höhenlagen ansiedeln, wird Deutsch noch weiter gestärkt. Zwischen Vermol und Schwendi lässt sich auf der Landkarte heute noch eine ehemalige Sprachgrenze erkennen. Demnach siedelten die Walser auf einzelnen Höfen hinter Vermol, während die Fa-



Vermol war schon früher ein beliebter Ausgangspunkt für Skitourenwanderungen.



milien im Kern von Weisstannen ausgesprochen romanische Namen tragen. Vermol ist übrigens einer der höchst gelegenen Weiler im Kanton St. Gallen und wird 1515 erstmals urkundlich erwähnt.

Zur Religion

Die Reformation des Bistums Chur beginnt im Sarganserland. 1529 wird der alte Glaube in Mels und Weisstannen abgeschafft und es kommt zum Bildersturm. Nach dem Kappeler Frieden von 1532 setzt die katholische Gegenbewegung ein, doch noch hundert Jahre später gibt es im



Häxäplattä

Dieser Ort wird von den Einheimischen «Häxäplattä» oder «di grouss Plattä» genannt. Woher kommt der spannende Name?

Die Sage erzählt: In alter Zeit wollte sich eine Pfarrköchin von ihrer sündhaften Vergangenheit befreien. Sie stieg zum Gonzen auf der anderen Talseite hoch – doch traf sie dort den Teufel an. Falls es ihr gelinge, das Tal zu überspringen, so sei sie frei, lachte der Teufel ihr zu. Die Pfarrköchin war verzweifelt, doch sie wagte den grossen Sprung. Beinahe gelang ihr die Überquerung, doch der Teufel fasste sie noch am Kleid und spie ihr Rauch und Flammen nach. Die Frau stürzte vor dem Ziel in die Tiefe und setzte ihren Fuss hier an der Strasse in einer roten Melserplatte ab. Ihr Sprung gelang also nicht, doch die Seele war gerettet: Eine weisse Taube zog als Zeichen dafür in den Himmel hinauf.

«Das Rätoromanische wird zu einer Bauernsprache, zur Sprache der Unterschicht herabgewürdigt. Zwischen Vermol und Schwendi lässt sich auf der Landkarte heute noch eine ehemalige Sprachgrenze erkennen.»



Kapelle Vermol

Diese kleine Bergkapelle wurde der Muttergottes und der heiligen Katharina geweiht. Das Altarbild zeigt diese heilige Kirchenpatronin, von der Gottesmutter ist eine geschnitzte Statue im Gebetsraum aufgestellt. Seit 1789 können die Einwohner des Weilers Vermol, der einer der höchstgelegenen im Kanton St. Gallen ist, und bereits 1515 urkundlich erwähnt wird, an diesem Ort die Messe feiern. Eine gediegene Holzdecke ziert seit 1936/37 das Innere, ein neues Dach mit Turm aus Lärchenschindeln seit 1980 das Äussere dieses Gotteshauses.



Kapelle Mädris

Die 1840 auf einem kleinen Felsporn errichtete, nach Norden ausgerichtete Kapelle ist dem heiligen Michael geweiht. Die beiden Glocken wurden 1733 von Johannes Füssli in Zürich und 1858 von Grasmayr in Feldkirch gegossen. 1938 erhielt sie die neuen Glasfenster von A. Stärkle und A. Kübele aus St. Gallen. Bei Renovierungsarbeiten 1952 fand sich im Kupfertürmchen ein Schriftstück mit Datum vom 28. August 1891, das Hinweise über die damaligen wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse geben sollte. Eine entsprechende neue Urkunde wurde dann auch aktuell für 1952 angefertigt und, bereichert mit einer Gedenkmünze der Heiligsprechung von Landesvater Niklaus von der Flüe, durch den Spenglermeister Ernst Gmünder in die neue Turmkugel eingeschlossen.



«Das Bergdörfchen Mädris zählt 39 Häuser in einem Umfang von zirka einer halben Stunde, daher der Ortsname Meilen. In der Mitte der Ortschaft auf einem Hügel, das Land weit überschauend, steht die 1840 erbaute Kapelle zu Ehren des hl. Erzengels Michael. Mädris besitzt eine Halbjahresschule und ein eigenes Schulhaus bei der Kapelle. Die ältesten Männer können lesen, schreiben und rechnen, letzteres jedoch nur mit römischen Zahlen.»

AUS EINER GEOGRAPHISCH-HISTORISCHEN SKIZZE VON 1870



«störrischen» Mels Reformierte. Die Gegenreformation bringt die Errichtung oder Neuerrichtung von Kapellen und Gotteshäusern mit sich. In unserem Fall gehören dazu die Kapelle St. Michael in Mädris und die Kapelle der St. Katharina in Vermol.

- *Kapelle St. Michael in Mädris*: Erbaut 1707 (in der heutigen Form 1840), 1938 erfolgte eine Renovation. Beeindruckend ist das ländliche Kreuzigungsgemälde von 1696 und der marmorierte Altar aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.
- *Kapelle St. Katharina in Vermol*: Ab 1789 konnten die Einwohner in der eigenen Kapelle Gottesdienst feiern. Die Kapelle enthält ein ländliches Barockaltärchen und eine Figur der Muttergottes auf einer Mondsichel (um 1500).

Trotz der vielen Gebetsstätten: In Mels grassiert der Aberglaube; in kaum einer anderen Schweizer Gemeinde gibt es mehr düstere Sagen und wilde Bräuche.

Zur Bildung

Im 19. Jahrhundert bauen die Melser so fleissig Schulhäuser wie im 18. Jahrhundert Kapellen. 1811 wird in Vermol eine Schule eröffnet, zwischen 1829 und 1839 erhält Mädris eine Schule und 1843 erhält auch Tils ein Schulhaus. 1883 erhält Vermol ein neues Schulhaus.

Zum Verkehr

1873 wird der Bau eines Strässchens nach Vermol ins Auge gefasst; doch die St.Galler Regierung hat noch kein Gehör. So wird Vermol eigentlich erst im 20. Jahrhundert für den Verkehr richtig erschlossen. Die Strasse nach Mädris hingegen wird 1880 realisiert.

1887 genehmigt die Regierung auch den Bau der Strasse von Plons nach Tils mit Abzweigung eines Schlittwegs von Oberplons nach der grossen Platte. Der letzte Ausbau der Strecke Oberplons-Tils erfolgt allerdings erst im Jahr 1899.

Das «Geissäugst»-Dörfchen

1888 ereignet sich ein Felssturz, der sich auf der Höhe Tamons löst und in Vermol mehrere Grundstücke in wüste Trümmerfelder verwandelt, sechs Ställe zerstört und ein Wohnhaus schwer beschädigt. Da ein überhängender Felskopf den Schulweg der Kinder gefährdet, muss er gesprengt werden. Eine «Liebesgabensammlung» im Bezirk Sargans bringt um die 20 000 Franken ein.

Bis nach dem Zweiten Weltkrieg werden in der Gemeinde Mels viele Ziegen gehalten. Jede Fraktion besitzt mindestens eine Ziegenherde. Jeder Mädriser Ziegenbauer baut deshalb oberhalb des Weilers einen Ziegenstall. So entsteht ein ganzes «Geissäugst»-Dörfchen.

Die Sonnenterrasse Vermol ist schon früh ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer und Touristen. Bergbauer Franz Pfiffner erkennt im Tourismus eine zusätzliche Verdienstmöglichkeit. 1934 beginnt er in seinem Haus, einem Wals-erhaus, Gäste zu bewirten und zu beherbergen. Daraus wird das Kurhaus Alpenrösl.

Ende 2018 zählt Mädris-Vermol 158 Einwohner.

Anspruchsvolle Aufgaben warten

Die Planung des Altersheim-Neubaus am Standort Melibündte erweist sich als herausfordernd, Covid-19 erschwert die Eröffnungsfeierlichkeiten rund ums Verrucano und es besteht neuer Schulraumbedarf: Es gilt, weitere anspruchsvolle Aufgaben zu bewältigen.

RESSORT LANDWIRTSCHAFT UND NATUR



NEUES AUFWERTUNGSPROJEKT

Gegenwärtig haben wir ein Aufwertungsprojekt «aufgegleist», dessen Planung sich in der Endphase befindet. Es beinhaltet einerseits eine Waldrand- und eine Hochmooraufwertung im Gebiet Chapfensee-Hochschwendi, andererseits aber auch die Sanierung von Trockenmauern im Raum Reschu-Oberragnatsch. Eine weitere sanierungsbedürftige Trockenmauer, die zum Aufwertungsprojekt gehört, befindet sich im Raum Schigg (Häxäplattä), rechts der Strasse.

Eine Aufgabe, die es in den nächsten Jahren zu bewältigen gilt, ist zudem die Zusammenführung von Vernetzungs- und Landschaftsqualitätsprojekt.

Kurt Walser, ausgebildeter Ranger und zu 70 Prozent bei Pro Natura tätig, wurde zu 30 Prozent als Naturbeauftragter der Gemeinde Mels angestellt. Er bearbeitet verschiedene bereits bestehende, zuvor nach aussen vergebene Aufträge. Er unterstützt Landwirtschaftsamt, Bauverwaltung und Werkgruppe im Vollzug des Naturschutzes, betreut Schutzgebiete, übernimmt Öffentlichkeitsarbeit und hilft bei Projekten im Bereich Natur- und Landschaftsschutz mit.

RESSORT SOZIALES UND GESUNDHEIT



ALTERSHEIMPLANUNG AUF KURS

Am Standort Melibündte kann – wie von der Bürgerschaft gewünscht – ergänzend zum Haus B ein Neubau erstellt werden. Wie verschiedentlich kommuniziert, ist dieser Standort auch mit Herausforderungen verbunden (z.B. Parkplätze, Zivilschutzanlage). Zurzeit werden das Bauprojekt vertieft ausgearbeitet und die Kosten genauer berechnet. Hat der Gemeinderat das Bauprojekt genehmigt, können Gutachten und Antrag ausgearbeitet und im Jahr 2021 der Bürgerschaft vorgelegt werden. Ein Neubau am Standort Melibündte setzt zwingend eine Übergangslösung mit Wohnpavillon, provisorischer Küche, Cafeteriabereich, Büroräumen, Lift, usw mit hoher Kostenfolge voraus. Herausfordernd ist auch die Parkplatzproblematik. Wirtschaftlich sinnvoll ist nach umfangreichen Abklärungen der Kosten ausschliesslich eine zentrale Tiefgarage im Dorfkern, so wie das im Übrigen von der Bürgerschaft zur Klärung in Auftrag gegeben wurde. Für den Gemeinderat ist es ausserdem wichtig, Varianten zu prüfen, wie das Altersheim Mels für die Zukunft im Markt – und in Konkurrenz zu privaten Anbietern – gestärkt werden kann (z.B. Anpassung Organisation, Anpassung Rechtsform).

RESSORT UNTERHALT UND SICHERHEIT



REGIONALE FÜHRUNGSSTÄBE UND RZSO

Im Bereich Sicherheit ist auch der Regionale Führungsstab ein Thema. So gab der Einsatz «COVID-19» Anlass, die Strukturen im Bereich der Krisenbewältigung im Bevölkerungsschutz auf regionaler Ebene zu überprüfen. In der Regel können lokale Ereignisse dank bewährter Zusammenarbeit von Feuerwehr, Polizei und Sanität, im Bedarfsfall unterstützt durch Elemente des Zivilschutzes, bewältigt werden. Bei Covid-19 wurde der Regionale Führungsstab Pizol mit dem Regionalen Führungsstab Walensee zusammengelegt. Die entsprechenden Erfahrungen sind nun auszuwerten, z.B. die Prozesse hinsichtlich der Zusammenarbeit mit den Kommissionen sowie der Rolle der Gemeinden und der Führungsstäbe. Es ist notwendig, die Strukturen zu optimieren, die Verantwortlichkeiten der einzelnen Organisationen in der normalen bzw. in der besonderen oder ausserordentlichen Lage vertieft zu klären. Die Zivilschutzorganisation RZSO Sarganserland wird seit dem Zusammenschluss stetig weiterentwickelt und steht im Wandel, Gründe liegen unter anderem bei den Anpassungen der Verordnungen über den Zivilschutz sowie den Bevölkerungsschutz und bei Prozessverbesserungen.

RESSORT EW MELS



40 KILOMETER GLASFASERKABEL IN EINER WOCHEN

Das EW Mels blieb dank den getroffenen Massnahmen bis jetzt von direkten Coronafällen verschont. Es kam aber nicht darum herum, praktisch das ganze Jahresprogramm sowie die jeweiligen Arbeitsschritte den neuen Gegebenheiten anzupassen. Da während des Lockdowns viele externe Firmen reduziert am Arbeiten waren, wurden diverse Projekte terminlich verzögert. Das EW Mels ist im Moment an einer Aufholjagd, um die geplanten Projekte doch noch vor Jahresende einigermaßen unter Dach und Fach zu bringen. Als Beispiel wurden in einer Grossaktion im Herbst innert einer Woche gegen 40 Kilometer Glasfaserkabel eingezogen. Die dazugehörigen Spleisserarbeiten werden sich situationsbedingt bis in den nächsten Sommer hinziehen. Auch Mittel- und Niederspannungs-Projekte im Weisstental werden erst 2021 fertig gestellt werden können. Das Corona-Problem wird das EW Mels auch in Zukunft fordern.

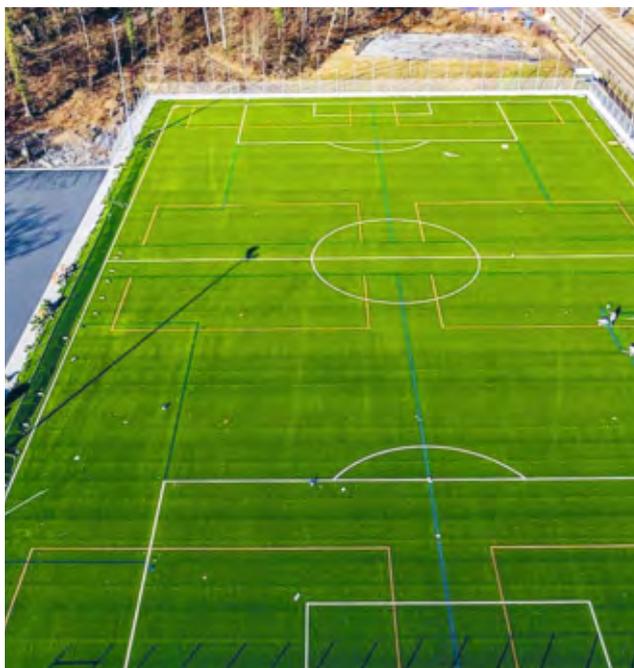
RESSORT BAU UND VERKEHR



UMSETZUNG DES «BEHIG» AN BUSHALTESTELLEN

Das Behindertengleichstellungsgesetz hält fest, dass der öffentliche Verkehr bis spätestens Ende 2023 den Bedürfnissen der behinderten und altersbedingt eingeschränkten Reisenden entsprechen muss. Dies bedeutet für die Gemeinde Mels, dass insbesondere die Bushaltestellen an publikumsintensiven und Strassen mit grösserem Verkehrsaufkommen neu gebaut werden müssen. Einige Haltestellen, wie beispielsweise jede im Oberdorf, bei der Post/Verrucano oder auch beim Melserhof, konnten im Rahmen von baulichen Strassensanierungen erstellt werden. Andere wie beispielsweise jene beim Pizolcenter, beim Hallenbad oder an der Bahnhofstrasse/Grofstrasse werden nächstes Jahr in Angriff genommen. Als hindernisfrei gelten Bushaltestellen, wenn sie über eine hohe Haltekannte von 22 cm verfügen und Menschen mit Mobilitätseinschränkung den autonomen Ein- und Ausstieg ermöglichen. Ausnahmen sind nur möglich, wenn die Verhältnismässigkeit einer hindernisfreien Ausgestaltung nicht gegeben ist. Die Umsetzung ist auf gutem Weg, und weitere Umsetzungen folgen in den Jahren 2022 und 2023.

RESSORT KULTUR UND FREIZEIT



VERRUCANO UND FUSSBALLPLÄTZE

Das Coronavirus hat im Ressort Kultur und Freizeit grosse Auswirkungen. So wurden Kultur- und Sportanlässe verschoben, oder sie konnten gar nicht stattfinden. Der Pessimist wird sagen, alles ist abgesagt, der Optimist freut sich aber auf das Jahr 2021. Sobald Anlässe wieder wie gewohnt durchgeführt werden können, besteht sicher Nachholbedarf.

Das Verrucano ist fertig gestellt. Es können Anlässe durchgeführt werden. Am 20. Oktober fand die Einsegnung statt. Die Eröffnungsfeierlichkeiten wurden wegen Corona bewusst verschoben, weil es dem Gemeinderat wichtig ist, dass die Feierlichkeiten mit der Bevölkerung stattfinden sollen, was im Moment nicht möglich ist.

Im Tiergarten können die Fussballplätze ab Frühsommer voll genutzt werden. Insbesondere wurde vom OFV das Konzept gelobt. Alle Juniorinnen und Junioren des FC können nun auch über den Winter auf dem Kunstrasen trainieren.

RESSORT BILDUNG



SCHULRAUMPLANUNG WIRD VORANGETRIEBEN

In den vergangenen Monaten wurden die Kapazitäten und die wenigen Reserven der vorhandenen Schulräume analysiert. Es zeigt sich, dass mit dem zu erwartenden Anstieg der Schülerzahlen neuer Schulraum geschaffen werden muss. Die Arbeitsgruppe Schulraumplanung wird sich in der nächsten Zeit zusammen mit externen Fachleuten intensiv damit beschäftigen. Nebst den eigentlichen Schulzimmern gilt es auch, den Bedarf für die weitere Infrastruktur (wie z.B. Turnhalle, Fachräume für Informatik, Handarbeit, Werken, Gruppenräume, usw.) abzuschätzen. Wichtig ist, bei der Planung auch die räumlichen Bedürfnisse für Bereiche wie zum Beispiel Melsolino, Mittagstisch, Tagesstruktur und Bibliothek miteinzubeziehen.





8,62

MILLIONEN FRANKEN Diesen Betrag erhält die Gemeinde aus dem Kantonalen Finanzausgleich; er gilt als Ressourcenausgleich und für die Sonderlasten Schule und topografische Lage. Für die Sonderlasten Schule werden im 2021 rund 350 000 Franken weniger ausbezahlt als im 2020.

2,05

MILLIONEN FRANKEN Dieser Betrag wird für die Restkostenfinanzierung im Pflegebereich benötigt. Der Steuerhaushalt finanziert so einen wesentlichen Teil der Pflegekosten.

RENÉ VOGEL, LEITER FINANZEN UND CONTROLLING

Weiterhin solide finanzielle Basis

Das Budget der Gemeinde Mels rechnet mit einem Ertragsüberschuss aus dem ordentlichen Betrieb von rund 440 000 Franken. In diesem budgetierten Ergebnis sind keine finanzpolitischen Vorgänge enthalten. Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft – wie bereits in den vergangenen Jahren – einen unveränderten Steuerfuss von 133 Prozent und einen ebenfalls unveränderten Grundsteuersatz von 0,8 Promille.

Erfolgsrechnung

Betrieblicher Ertrag	53 606 919
Betrieblicher Aufwand	-54 706 930
Betriebsergebnis	-1 100 011
<hr/>	
Finanzertrag	1 976 860
Finanzaufwand	-434 250
Finanzergebnis	1 542 610
<hr/>	
Gesamtergebnis	442 599

Investitionsrechnung

Ausgaben	16 062 000
Einnahmen	4 983 000
Nettoinvestitionen	11 079 000

Finanzierung

Nettoinvestitionen	11 079 000
Abschreibungen	-3 260 700
Ertragsüberschuss	-442 599
Spezialfinanzierungen	-32 790
Finanzierungsfehlbetrag	7 342 911

Rechnung 2020 geprägt durch viele Zuzüge

Im Budget 2020 wurde ein Ertragsüberschuss von 1,327 Millionen Franken veranschlagt. Dieses Ergebnis wird gemäss aktueller Hochrechnung rund 2 Millionen Franken besser ausfallen. Geprägt sind diese zusätzlichen Erträge durch die vielen Zuzüge (Uptown, Parfanna und altes Gärtnerieareal), welche alle ein gewisses Steuersubstrat mitbringen. Demnach fallen die Steuern der natürlichen Personen knapp 1 Million höher aus als budgetiert. Bei allen in diesem Jahr in Rechnung gestellten Steuern ist aber festzustellen, dass die Zahlungseingänge deutlich schleppender eingehen als in den Vorjahren. Bei den Quellensteuern ist ein positiver Einzelfall eingetreten, welcher einen Zusatzertrag von rund 500 000 Franken ausgelöst hat. Ebenfalls führen die sehr vielen Grundbuchgeschäfte zu teils deutlichen Mehrerträgen (Grundstückgewinnsteuern).

Im Sozialbereich fallen im 2020 deutliche Mehrkosten für die Platzierung von Jugendlichen (180 000 Franken) und die sozialpädagogische Familienbegleitung (42 000 Franken) an. Der Kantonsbeitrag an den öffentlichen Verkehr ist um rund 130 000 Franken höher. Dies ist auf die Ertragsausfälle im Zusammenhang mit dem Lockdown zurückzuführen. Ebenfalls aufgrund der Coronapandemie sind die Erträge im Hallenbad zwangsläufig deutlich eingebrochen. Hier sind insgesamt deutlich höhere Nettokosten (rund 190 000 Franken) zu erwarten.

Die Mehrkosten werden erfreulicherweise durch deutliche Mehrerträge und auch Kostenreduktionen kompensiert, sodass die Rechnung 2020 voraussichtlich rund 2 Millionen Franken besser abschliessen wird als budgetiert.

Budget 2021: Abschreibungen deutlich höher

Erstmals sind im 2021 die vollständigen Abschreibungen der Rathuserweiterung und des Verrucanos mit insgesamt 1,1 Millionen im Budget enthalten. Der geplante Ertragsüberschuss von rund 440 000 Franken ist somit deutlich tiefer als im Budget 2020.

Im Bildungsbereich werden Kosten für Lehrmittel vom Kanton auf die Gemeinden abgewälzt, was zu Mehrkosten von 90 000 Franken führt. Auf der Primarstufe sind zwei zusätzliche Klassen nötig, was zu höheren Lohnkosten für die Lehrkräfte führt. Im Budget 2021 ist die Pensenerhöhung für die Schulsozialarbeit (wird von den Sozialen Diensten Sarganserland angeboten) enthalten. Die Schulgelder für das Werkjahr in Sargans fallen aufgrund der höheren Schülerzahl um rund 60 000 Franken höher aus.

Die Restkosten für die Pflegefinanzierung nehmen stetig zu. Dies ist einerseits auf die höhere Anzahl Bewohnende zurückzuführen, für welche die Gemeinde Mels zuständig ist, und andererseits auch auf die nun in den meisten Altersheimen angepassten Pflegekosten. Die Platzierungen von Jugendlichen in Heimen hat in den letzten zwei Jahren markant zugenommen. Vor fünf Jahren sind in diesem Bereich kaum Kosten entstanden. Mittlerweile muss fast eine halbe Million Franken im Budget berücksichtigt werden.

Die Steuererträge sind schwierig zu prognostizieren. Wie sich die Coronasituation auf die Steuererträge auswirkt, kann nur geschätzt werden. Einerseits werden von der kantonalen Steuerverwaltung Prognosen für den ganzen Kanton erstellt, welche leicht tiefer sind. Für Mels können diese Schätzungen nicht herangezogen werden, da durch das im Moment starke Wachstum aufgrund von

In den nächsten Jahren sollen die Investitionen in der Gemeinde und im EW Mels reduziert werden, sodass ein höherer Cash-Flow für Amortisationen zur Verfügung steht.

Zuzügen dies zumindest teilweise kompensiert wird. Bei den Steuererträgen der juristischen Personen wirken im 2021 erstmals die Entscheide der Eidgenössischen Abstimmung über die «STAF-Vorlage». Diese Auswirkungen sind kaum zu planen und von den Ergebnissen der Jahresabschlüsse abhängig. Ebenfalls gibt es für die Berechnung der Grundstückgewinnsteuern Veränderungen bei der Berechnungsgrundlage. Die Ertragslage unterliegt in einigen Bereichen markanten Einflüssen und ist entsprechend vorsichtig budgetiert worden.

Die Erträge im Verrucano sind mit den im Businessplan prognostizierten Werten plausibilisiert worden. Aus heutiger Sicht (Stand Reservierungen für 2021) sind die Werte realistisch. Diese sind aber von nicht beeinflussbaren Faktoren rund um die Coronapandemie abhängig.

Altersheim

Für das laufende Jahr 2020 wurde ein Aufwandüberschuss von rund 77 000 Franken budgetiert. Aus heutiger Sicht darf dank der sehr guten Auslastung davon ausgegangen werden, dass ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt wird.

Im 2021 werden wie angekündigt die Pflgetaxen erhöht. Bedeutend ist hier zu wissen: Diese Erhöhung hat auf die Bewohner nur sehr wenig Einfluss (einzig für Bewohner in der BESA-Stufe 2 ist diese mit 2 Franken pro Tag spürbar), denn die Kosten pro Bewohner sind auf 23 Franken pro Tag für Pflegekosten limitiert. Den Restbetrag tragen die Krankenkassen und die öffentliche Hand mit der Restfinanzierung. Der Unterhalt am Altersheimgebäude nimmt laufend zu. Alles in allem wird ein Ertragsüberschuss von 46 800 Franken veranschlagt.

Elektrizitäts- und Wasserwerk

Die Erfolgsrechnung des EW Mels zeigt einen erfreulichen Ertragsüberschuss von rund 2,84 Millionen Franken. Die Strompreise für das Jahr 2021 sind vergleichbar mit dem laufenden Jahr 2020. Die Netznutzung ist allerdings leicht höher. Eine Erhöhung erfolgt vor allem bei den Grosskunden, welche ihre Energie nicht über das EW Mels beziehen.

Die KEV-Erträge aus den Kraftwerken Plons und Weissenstein wurden im Vergleich zum Budget 2020 erhöht, da im laufenden Jahr wieder höhere Erträge erzielt werden als budgetiert. Die sehr aktive Bewirtschaftung der Kraftwerke durch das EW Mels lässt eine effiziente Nutzung zu und führte zu diesen Mehrerträgen. Total sind im 2021 rund 3,9 Millionen Franken an KEV-Gelder zu erwarten (1 Million Franken für die Trinkwasserkraftwerke/2,9 Millionen Franken für die Kraftwerke Plons und Weissenstein).

Der Aufwand ist mit dem Budget 2020 praktisch identisch. Ohne Sondereffekte, die nicht beeinflusst werden können (z. B. Unwetter), gibt es keine nennenswerten Risiken auf der Aufwandseite. Es sind 2,1 Millionen Franken an Abschreibungen budgetiert worden und die gewohnte Gewinnablieferung in den Gemeindehaushalt von 250 000 Franken ist ebenfalls berücksichtigt. Die interne Verzinsung des Eigenkapitals und der stillen Reserven gegenüber der Gemeinde ist auf einen internen Zinssatz von 0,5 Prozent reduziert worden

Investitionsplan

Von den rund 11.08 Millionen Franken geplanten Investitionsausgaben betreffen rund 5,0 Millionen Franken den Strassenbereich (inkl. Kantonsstrassen und Fusswegverbindungen). Für den Abwasserbereich sind rund 1,49 Millionen Franken Nettoinvestitionen vorgesehen. Im Bereich Wasserbau sind Kosten für rund 2,04 Millionen Franken geplant.

Fazit

Die Verhältnisse und die absehbaren Entwicklungen sind weiterhin gut, der Steuerfuss seit 12 Jahren unverändert. Trotzdem wird es wichtig sein, Zurückhaltung zu üben, sodass möglichst rasch und sukzessive Darlehen zurückbezahlt werden können.



01

Finanzen der Gemeinde Mels

Steuerfuss bleibt konstant

Der Gemeinderat kam zum Schluss, dass auf eine Steuerfusserhöhung auch für 2021 verzichtet wird. Die weitere Entwicklung des Steuerfusses ist abhängig vom anfallenden Investitionsbedarf. In der Mehrjahresplanung ist aktuell keine Erhöhung vorgesehen.

Antrag

Der Gemeinderat Mels beantragt: Den Budgets für das Jahr 2021 der Gemeinderechnung und des Elektrizitäts- und Wasserwerkes inklusive den Leistungsaufträgen und Globalkrediten von EW Mels und idsl – gemäss dem gedruckten Budget – sowie dem Steuerplan sei zuzustimmen.

Inhalte des Steuerplans:

- > **der Steuerbedarf der laufenden Rechnung gemäss Budget sowie**
- > **der mutmassliche Ertrag aus Steuern.**

Der Steuerfuss ist grundsätzlich so anzusetzen, dass mit dem geschätzten Steuerertrag das Budget der Gemeinde ausgeglichen werden kann. Die Vorschrift ist aber nicht streng nach Rechnungsjahr, sondern im Rahmen der Finanzplanung auszulegen. Eines von deren Zielen ist nämlich die Steuerfussplanung; Stabilität anstelle jährlicher Veränderungen des Steuerfusses. So müssen, je nach Gemeindehaushalt, die Steuern den Aufwand der Erfolgsrechnung nicht vollumfänglich decken, wenn genügend freies Eigenkapital vorhanden ist.

Summe der einfachen Steuer aller Steuerpflichtigen

Die einfache Steuer ergibt sich, wenn das steuerbare Einkommen und Vermögen mit dem im Steuergesetz festgelegten Steuersatz multipliziert wird. Für die Berechnung des effektiven geschuldeten Steuerbetrages wird die einfache Steuer mit dem für das betreffende Steuerjahr gültigen Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuerfuss multipliziert.

Wie sich die Summe der einfachen Steuer aller Steuerpflichtigen entwickelt, gilt es für den Gemeinderat im Steuerplan abzuschätzen.

Steuerfuss bleibt unverändert

Ist die Entwicklung der einfachen Steuer einmal geschätzt und festgelegt, dient diese Basis (100 Prozent) dazu, den Multiplikator, den Steuerfuss, für den Ausgleich der Erfolgsrechnung festzulegen.

Im Verlauf des Jahres 2020 wird der Grossteil der Steuerzahler für das Jahr 2019 definitiv veranlagt. Die Veranlagungsergebnisse dienen als Basis für die Hochrechnungen unter Berücksichtigung der Nachzahlungen aus den Vorjahren. Im Budget 2021 wird mit einer einfachen Steuer von 16,090 Millionen Franken gerechnet.

Die Entwicklung der letzten Jahre ist erfreulich. Dies ermöglichte einen seit 2008 stabilen Steuerfuss von 133 Prozent. Für das Budget 2021 rechnen wir nur mit einer moderaten Zunahme der einfachen Steuer gegenüber der mutmasslichen Rechnung 2020. Das am 31. Dezember 2019 vorhandene Eigenkapital dient als Steuerausgleichsreserve, um allfällige künftige Defizite zu decken.

Steuerplan

Der Gemeinderat hat im Steuerplan darzulegen, in welchem Ausmass Steuern zu erheben sind. In der Ertragsstruktur der Gemeinde Mels machen die Steuern knapp zwei Fünftel der Einnahmen aus.

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
Einfache Steuer (100 Prozent)			
Einfache Steuer gemäss Budget	15 439 037	15 601 503	
Einfache Steuer 2019, mutmassliches Ergebnis			16 000 000
Zunahme der einfachen Steuer per 2021			90 000
Einfache Steuer	15 439 037	15 601 503	16 090 000
1 Steuerprozent, gerundet	154 390	156 015	160 900
Einkommens- und Vermögenssteuern			
Steuerfuss	133 %	133 %	133 %
Einkommens- und Vermögensteuern in Prozent der einfachen Steuer, gerundet	20 533 919	20 750 000	21 400 000
Weitere Steuern			
Quellensteuern natürlicher Personen	337 153	300 000	330 000
Quellensteuern aus Vorsorgeleistungen	41 558	40 000	42 000
Grundsteuern, 0,8 Promille	1 750 087	1 750 000	1 800 000
Grundsteuern, 0,2 Promille	23 738	25 000	25 000
Feuerwehrrersatzabgabe	526 070	530 000	530 000
12 Prozent der einfachen Steuer, höchstens 350 Franken			
Handänderungssteuern	709 519	650 000	650 000
Gesellschaftssteuern	1 994 497	1 610 000	1 610 000
Grundstückgewinnsteuern	607 884	550 000	550 000
Finanzausgleich			
Ressourcenausgleich	5 515 800	5 800 000	5 817 300
Sonderlastenausgleich Schule	1 289 800	1 808 000	1 353 800
Sonderlastenausgleich Weite	1 663 700	1 310 000	1 405 800
Sonderlastenausgleich Soziales		80 000	55 200
Total kantonaler Finanzausgleich	8 469 300	8 998 000	8 632 100

Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt

Die Erfolgsrechnung enthält auf der Aufwandseite Auszahlungen wie Löhne, Sachaufwendungen, Beitragsleistungen, Zinsen usw. und buchmässige Belastungen wie beispielsweise Abschreibungen. Die Ertragsseite weist Einzahlungen wie Steuern, Gebühren, Mieterträge, Zinsen usw. und buchmässige Gutschriften wie Entnahmen aus Reserven und Vorfinanzierungen aus.

	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	Budget 2020 Ertrag	Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag
Total	54 384 253.78	57 464 760.81	55 723 530	57 050 975	56 975 670	57 418 269
Ertragsüberschuss/Aufwandsüberschuss	3 080 507.03		1 327 445		442 599	
Allgemeine Verwaltung	5 560 021.20	2 107 770.83	6 036 050	2 065 550	6 151 870	2 154 370
Saldo		3 452 250.37		3 970 500		3 997 500
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	247 730.95	26 377.05	214 500	26 000	210 300	26 000
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	45 143.30		39 350		43 300	
Gemeinderat und Kommissionen	369 603.25	3 400.00	372 250	4 000	411 600	4 000
Öffentliche Anlässe	36 610.50	1 000.00	69 000		39 000	
Schulrat und Schulkommission	145 185.60		154 900		153 800	
Finanz- und Steuerverwaltung	870 681.70	635 418.28	879 400	624 150	891 400	631 150
Allgemeine Verwaltung	2 114 943.51	320 642.85	2 173 650	263 500	2 269 250	258 500
Informatik	1 422 580.90	1 055 532.45	1 439 300	1 065 000	1 538 020	1 127 220
E-Government	33 795.00		42 500	17 500	53 000	17 500
Verwaltungsliegenschaften	273 746.49	65 400.20	651 200	65 400	542 200	90 000
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	4 377 042.85	3 921 431.50	4 196 640	3 427 829	4 361 340	3 549 752
Saldo		455 611.35		768 811		811 588
Polizei	64 955.40		65 200		65 200	
Rechtsprechung	35 872.90		35 900		35 900	
Einwohneramt und Rechtsaufsicht	426 871.71	132 626.80	438 100	120 000	462 150	116 000
Grundbuchwesen	640 652.07	721 830.88	746 450	685 700	773 850	686 600
Zivilstandsamt	29 478.55		32 000		38 200	
Regionales Betreibungsamt	477 031.64	503 304.97	501 050	540 000	482 700	500 000
Feuerwehr	1 363 595.81	1 363 595.81	1 502 700	1 502 700	1 432 600	1 432 600
Mehrzweckgebäude Heiligkreuz	26 858.75	41 762.50	117 200	7 500	75 200	29 100
Schiessanlagen und Militärkosten	19 899.50	2 534.75	32 500	2 720	31 500	2 520
Zivilschutz	1 259 758.32	1 130 121.19	686 750	538 169	925 500	752 100
Regionaler Führungsstab	32 068.20	25 654.60	38 790	31 040	38 540	30 832
Bildung	18 762 020.70	6 139 975.50	19 734 100	484 400	19 999 300	504 100
Saldo		18 148 045.20		19 249 700		19 495 200
Kindergarten	1 471 285.61	51 568.75	1 489 400	20 000	1 415 600	35 500
Primarstufe	4 866 124.48	44 941.05	4 828 200	22 000	5 112 600	22 500
Oberstufe	4 231 267.82	1 979 444.60	4 337 100	76 000	4 241 300	41 500
Musikschule	545 931.00		550 000		550 000	
Schulliegenschaften	2 275 517.34	9 745.00	2 395 100	12 000	2 377 900	8 000
Verpflegung und Betreuung	127 195.44	44 978.00	112 650	45 000	137 450	50 000
Schulleitung und Schulverwaltung	995 833.76	26 450.00	1 052 050	26 000	1 081 100	26 000
Informatik Schule	350 270.65		683 400		633 450	
Volksschule Sonstiges	2 016 173.68	236 811.00	2 255 300	281 200	2 424 650	318 950
Sonderpädagogische Massnahmen	1 880 483.82		2 028 900	700	2 023 800	700
Bildung, übrige	1 937.10	1 537.10	2 000	1 500	1 450	950

	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	Budget 2020 Ertrag	Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag
Kultur, Sport und Freizeit	1 875 552.66	589 590.15	2 680 660	675 976	3 085 010	645 492
Saldo		1 285 962.51		2 004 684		2 439 518
Heimatschutz	11 260.00		50 000		25 000	
Bibliotheken	42 785.00		43 000		51 000	
«Verrucano»			987 700	54 000	1 426 900	174 600
Kultur, öffentliche Anlässe	278 041.45	300.00	75 000	500	75 000	400
Kulturförderung	154 863.05	607.65	138 110	40 010	96 460	360
Sportvereine	273 972.05		201 500		232 000	
Hallenbad	866 281.46	560 022.05	919 850	549 000	915 000	439 000
Sport, übriges	119 702.35	28 534.90	118 100	27 466	116 100	26 132
Freizeit	112 866.95	125.55	131 300	5 000	128 750	5 000
Jugendraum	15 780.35		16 100		18 800	
Gesundheit	8 851 694.85	6 241 654.35	8 803 200	6 096 650	9 128 450	6 252 800
Saldo		2 610 040.50		2 706 550		2 875 650
Altersheim Mels	6 235 837.85	6 235 837.85	6 086 650	6 086 650	6 242 000	6 242 000
Pflegezentrum Sarganserland	198 734.65		269 200		269 200	
Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	1 844 149.50		1 900 000		2 050 000	
Alters- und Pflegeheime Fonds	4 895.50	4 895.50	10 000	10 000	10 000	10 000
Ambulante Krankenpflege allgemein	522 225.00		494 500		511 500	
Schulärztliche Untersuchungen	39 963.90	921.00	36 500		39 500	800
Gesundheitswesen, übrige	5 888.45		6 350		6 250	
Soziale Sicherheit	4 861 827.38	2 156 184.07	4 944 050	1 994 200	5 414 440	2 195 140
Saldo		2 705 643.31		2 949 850		3 219 300
Krankenversicherungen	533 040.87	409 016.45	560 000	415 000	580 000	430 000
Leistungen an Invalide	7 377.10		7 500		7 500	
Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	144 618.95	66 698.95	145 400	67 000	146 500	67 000
Leistungen an das Alter	80 541.00		83 000		83 210	
Familie und Jugend	1 102 720.86	333 731.27	1 136 850	355 900	1 461 230	452 800
Arbeitslosigkeit, übrige	194 487.15		190 000		161 000	
Allgemeine Sozialhilfe	750 835.25	79 255.60	744 650	101 300	778 150	100 340
Finanzielle Sozialhilfe	1 136 658.90	657 210.30	1 050 000	430 000	1 190 000	485 000
Asylwesen	911 547.30	610 271.50	1 026 650	625 000	1 006 850	660 000
Verkehr	4 902 526.84	2 048 414.24	5 263 480	2 188 650	4 727 530	1 984 325
Saldo		2 854 112.60		3 074 830		2 743 205
Kantonsstrassen	7 089.75					
Gemeindestrassen	2 518 536.98	288 827.14	2 262 200	197 000	2 191 800	207 000
Weisstannerstrasse	629 697.98	314 849.00	1 212 300	606 150	643 250	321 625
Werkhof	1 031 704.34	1 360 648.10	1 040 500	1 302 500	1 114 200	1 372 700
Öffentlicher Verkehr	715 497.79	84 090.00	748 480	83 000	778 280	83 000

	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	Budget 2020 Ertrag	Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag
Umweltschutz und Raumordnung	2 715 451.62	1 828 340.84	2 791 590	2 006 000	2 914 900	1 974 250
Saldo		887 110.78		785 590		940 650
Regionale Abwasserreinigungsanlagen	520 839.60		610 000		580 000	
Kanalisation	291 485.55		320 500		296 500	
Kläranlage Weisstannen	98 529.60		120 800		94 600	
Finanzierung Abwasserbeseitigung	357 966.10	1 268 820.85	388 200	1 439 500	462 100	1 433 200
Abfallbeseitigung	464 871.69	464 871.69	441 000	441 000	433 050	433 050
Gewässerverbauungen	180 958.32		149 900		265 100	
Naturschutz	142 890.05	21 787.40	177 450	52 500	228 160	58 000
Friedhof und Bestattung	472 857.38	72 860.90	325 040	50 000	326 090	50 000
Umweltschutz	60 341.15		54 300		54 300	
Raumordnung allgemein	124 712.18		204 400	23 000	175 000	
Volkswirtschaft	400 465.10	50 589.35	396 800	53 320	422 600	50 780
Saldo		349 875.75		343 480		371 820
Landwirtschaftsamt	48 642.85	3 262.00	31 500	3 000	30 650	3 000
Strukturverbesserungen	27 167.00		25 000		27 000	
Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	79 595.50	1 764.90	87 200	3 470	85 200	3 430
Produktionsverbesserung Pflanzen	1 680.00		2 000		1 700	
Forstwirtschaft	129 420.60	31 294.65	128 950	31 300	140 950	33 800
Jagd und Fischerei	1 500.00		1 500		1 500	
Kommunale Werbung	41 474.45	26.80	39 000		30 000	
Industrie, Gewerbe, Handel	48 695.40	10 241.00	46 650	10 550	73 600	10 550
Energie	22 289.30	4 000.00	35 000	5 000	32 000	
Finanzen und Steuern	2 077 650.58	37 906 809.98	876 960	38 058 400	770 230	38 107 260
Saldo	35 829 159.40		37 181 440		37 337 030	
Gemeindesteuern	29 892.87	23 079 850.62	110 000	23 248 500	110 000	23 953 000
Anteile an Staatssteuern	10 026.20	2 983 654.55	13 000	2 500 500	13 000	2 532 500
Finanzausgleich		8 469 300.00		8 998 000		8 632 100
Gewinnablieferung EW Mels		250 000.00		250 000		250 000
Wasserzinsen	150 000.00	1 441 360.80	150 000	1 441 500	150 000	1 441 500
Zinsen	365 466.71	1 182 211.31	412 360	1 204 000	339 640	927 800
Liegenschaften des Finanzvermögens	127 880.80	359 227.15	191 600	382 900	157 590	340 360
Finanzvermögen, übrige	394 384.00	141 205.55		33 000		30 000
Einlage in Ausgleichsreserven	1 000 000.00					

Nachtragskredite 2020

	Kompetenz	Betrag 2020
Kulturförderungsbeitrag Klassiksterne	Gemeinderat	10 000
Verein KITAWAS, Kindertagesstätten	Gemeinderat	75 000
Fabrikstrasse, Instandstellung Geländer	Gemeinderat	120 000
Zivilschutz, Materialwart	Gemeinderat	10 000

Während des Jahres hat der Gemeinderat nach Bedarf die Möglichkeit, Nachtragskredite zu sprechen. Über ein bestimmtes Mass gesprochene Kredite unterliegen dem fakultativen Referendum.





Kommentar zur Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Allgemein

Im Budget 2021 sind erstmals die Abschreibungen der Rathausenerweiterung und des Verrucanos mit insgesamt 1,114 Millionen Franken enthalten. Die Einflüsse aus der Coronapandemie bei den Erträgen ist nicht abzuschätzen und mit Vorsicht gestaltet.

Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Die Kommunikation hat einen hohen Stellenwert und es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, die offene und transparente Kommunikation weiterzuführen. Insgesamt ist der Aufwand mit den Vorjahren vergleichbar.

Gemeinderat und Kommissionen

Die höheren Kosten sind für die Digitalisierung der Gemeinderatsakten geplant, welche im Zuge der neuen Legislatur nötig ist.

Öffentliche Anlässe

Im Vorjahr waren Kosten für die Eröffnungsfeierlichkeiten (Verrucano) enthalten.

Finanz- und Steuerverwaltung

Die leicht höheren, einmaligen Kosten sind mit der Neuorganisation der Finanzverwaltung begründet.

Allgemeine Verwaltung

Die neue Stelle als Leiterin HR ist erstmals vollständig enthalten. In der Bauverwaltung wird der Übergang aufgrund einer Pensionierung geplant. Dies führt zu höheren Personalkosten im 2. Halbjahr. Aufgrund der RMSG-Richtlinien werden konsequent alle Kosten unter 100 000 Franken in der Erfolgsrechnung geführt. In der Bauverwaltung ist mit 50 000 Franken ein Vorprojekt für die Sanierung des Bahnwegs enthalten. Solche Kosten waren früher in der Investitionsrechnung enthalten.

Informatik

Die höheren Kosten werden mehrheitlich mit höheren Erträgen kompensiert. Diese Positionen stammen aus der idsl Mels (Informatikdienste Sarganderland). Für den Bereich HR ist eine neue Fachapplikation im Budget enthalten, sodass man sukzessive den heutigen Anforderungen an einen Rekrutierungsprozess gerecht werden kann.

E-Government

Das Kantonale Amt (e-Gov St. Gallen digital) fördert digitale Prozesse zur Vereinfachung und Verbesserung der öffentlichen Dienste auf allen Ebenen. Hierzu leisten die Gemeinden nach Anzahl Einwohnern ihren Beitrag zur Realisierung dieser Projekte.

Verwaltungsliegenschaften

Seit 2020 sind die Abschreibungen in der entsprechenden Funktion enthalten. Im 2021 erstmals die vollständigen Abschreibungen der Rathausenerweiterung. Im Budget 2020 waren einmalige Kosten im Zusammenhang mit der Sanierung enthalten. Mietkosten für das Haus Siebenthal fallen seit Juli 2020 keine mehr an.

Neue nicht gebundene Ausgaben

Digitalisierung Gemeinderat	20 000
Vorprojekt Bahnweg	50 000

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Grundbuchwesen

Die Grundbuchgebühren sind gleich hoch budgetiert wie in den Vorjahren und sind schwer zu prognostizieren. Vor allem die Grossprojekte auf dem Gemeindegebiet machen sich hier bemerkbar. Die hohe Anzahl an Grundbuchgeschäften führt auch im laufenden Jahr zu Mehrerträgen bei den Grundbuchgebühren.

Regionales Betreibungsamt Pizol

Bis anhin konnte keine Zunahme der Betreibungshandlungen, welche in Zusammenhang mit Covid-19 stehen, festgestellt werden. Im Gegenteil: Die Anzahl Betreibungshandlungen ist eher rückläufig. Für 2021 wurden die Gebührenerträge tiefer budgetiert als in den Vorjahren. Die Erträge sind zwar immer noch leicht höher als die Kosten.

Feuerwehr

Die Feuerwehrrechnung wird als Spezialfinanzierung geführt. Die höheren Kosten sind im Wesentlichen durch die Neubeschaffung eines Grosslüfters begründet. Im Budget 2020 war die Beschaffung von Einsatzbekleidung vorgesehen. Diese kann neu gemietet werden. Langfristig hat dies nur einen unwesentlichen Einfluss auf die Kosten, die Vor-

teile überwiegen (Kleidung kann problemlos ausgetauscht werden, die Kleidung ist immer auf dem neuesten Stand und kann dem Mannschaftsbestand angepasst werden). Diese Variante wurde in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Walenstadt gewählt.

Mehrzweckgebäude Heiligkreuz

Im laufenden Jahr ist die Jugendarbeit (MOJAS) im Mehrzweckgebäude eingezogen. Zusammen mit den Jugendlichen wurden viele kleine Arbeiten selber ausgeführt. Für 2021 sind noch Anpassungen am Gebäude (Schliessenanlage und Werkraum) vorgesehen und budgetiert.

Zivilschutz

Ab November 2020 ist ein vollamtlicher Materialwart für die RZSO Sarganserland im Einsatz. Die Personalkosten sind entsprechend berücksichtigt. Die Materialwartung hat natürlich auch bis anhin stattgefunden und es fielen dafür auch Kosten an. Mit der erreichten Grösse zeigte sich, dass dies neu organisiert werden muss und auch in Absprache mit dem Kanton und Vergleiche mit den anderen Zivilschutzregionen zeigte sich, dass die RZSO Sarganserland in diesem Bereich Nachholbedarf hat und ein vollamtlicher Materialwart notwendig ist.

BILDUNG

Volksschule allgemein

Die Gesamtkosten der Bildung fallen höher aus. Dies ist einerseits mit zwei zusätzlichen Klassen auf der Primarstufe und andererseits mit einer Kostenabwälzung des Kantons für Lehrmittel begründet.

Kindergarten

Obwohl vom Kanton Kosten für Lehrmittel auf die Gemeinden übertragen werden, sind die Kosten für den Kindergarten insgesamt leicht tiefer, da im August 2021 in Heiligkreuz voraussichtlich eine Klasse wegfällt.

Primarstufe

Auf der Primarstufe werden zwei zusätzliche Klassen geführt, was zu Mehrkosten führt. Hier hat die Abwälzung der Kosten für Lehrmittel zusätzliche Aufwendungen von 50 000 Franken zur Folge.

Oberstufe

Die Kosten für die Oberstufe erfahren keine wesentlichen Änderungen gegenüber 2020.

Schulliegenschaften

Der Gebäudeunterhalt für die verschiedenen Liegenschaften bleibt auf konstantem Niveau. Mit den heute geltenden Anforderungen an den Schulraum sind organisatorische Anpassungen notwendig. Voraussichtlich werden ab dem neuen Schuljahr (August 2021) im Stoffelareal zwei Kindergartenklassen eingegliedert (heute Kirchstrasse).

Verpflegung und Betreuung

Das Angebot nutzen immer mehr Schülerinnen und Schüler. Die Betreuungskosten nehmen daher zu.

Schulleitung und Schulverwaltung

Die Kosten der Schulverwaltung sind leicht höher. Dies hat mit der Umgliederung der Kosten zu tun, da in den Vorjahren in der Schulverwaltung auch HR-Themen verarbeitet wurden. Dies wird nun über die HR-Stelle erledigt und somit werden intern keine Kosten mehr in die Verwaltung verrechnet.

Schulinformatik

Für die Schulinformatik muss vor allem im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21 in neue Geräte investiert werden. Dies hat danach höhere Abschreibungen zur Folge. Im 2021 fallen bereits einige Abschreibungen weg, was zu insgesamt leicht tieferen Kosten führt.

Volksschule, sonstiges

Die höheren Kosten haben zwei wesentliche Gründe: Das Pensum für die Schulsozialarbeit wird ausgeweitet und steht neu auch in den unteren Primarstufen zur Verfügung. Ebenfalls zu Mehrkosten führen die Schulgelder (z. B. Talentschulen).

KULTUR, SPORT, FREIZEIT

Bibliotheken

Der Gemeindebeitrag der Gemeinden Mels und Sargans pro Einwohner wurde um einen Franken erhöht.

Verrucano

Im Verrucano sind erstmals die Abschreibungen für ein ganzes Jahr enthalten. Diese sind mit 770 000 Franken budgetiert. Die Coronapandemie hat einen wesentlichen Einfluss auf die Anlässe, die entsprechend schwierig planbar sind. Im Personalbereich wurde der Businessplan, welcher zusätzliches Personal grundsätzlich ausweist, nicht angewendet. Hier wird versucht, dies variabel zu gestalten um möglichst tiefe Fixkosten zu haben. Der Ertrag wurde aufgrund der bereits getätigten Reservationen für nächstes Jahr geplant, stimmt mit dem Businessplan überein und ist nach wie vor realistisch.

Kultur, öffentliche Anlässe

Hier sind die Kosten für die Fasnacht enthalten. Dies sowohl externe Kosten, welche von der Gemeinde übernommen werden, wie auch interne Aufwendungen für die Reinigungen, welche der Werkhof erbringt.

Kulturförderung

Im 2020 waren im Budget für die Eröffnungsfeierlichkeiten Mittel enthalten. Im 2021 sind wie in den Vorjahren «nur» die üblichen Beiträge für Kulturvereine und Aktivitäten enthalten.

Sportvereine

Die Kostenerhöhung zum Vorjahresbudget ist mit den nun vollständig enthaltenen Abschreibungen (87 500 Franken) für den Investitionsbeitrag an den FC Mels begründet.

Hallenbad

Die deutlich höheren Nettokosten sind mit dem markanten Einbruch auf der Ertragsseite begründet. Die Erträge sind mit der aktuellen Coronasituation vorsichtig budgetiert. Auch in der Schwimmschule können leider nicht mehr so viele Kurse angeboten werden, da nicht unbeschränkt Personen sich in den Kabinen und im Bad aufhalten dürfen.

Neue nicht gebundene Ausgaben

Beiträge Kultur	85 000
Beiträge Sportvereine	143 000
Fasnacht	50 000

GESUNDHEIT

Altersheim Mels

Das Altersheim wird als Spezialfinanzierung geführt. Die leicht höheren Personalkosten sind mit dem höheren Pflegebedarf begründet. Diese Kosten werden durch die Erhöhung der Pflgetaxen kompensiert. Die Erhöhung der Pflgetaxen hat auf die Bewohner praktisch keinen Einfluss, da der Maximalbetrag für die Bewohnenden bereits bei der BESA-Stufe 3 erreicht wird. Die Kosten im Pflegebereich sind seit Jahren nicht vollständig gedeckt. Im 2019 wurden die Höchstansätze vom Kanton erhöht und die privaten Altersheime haben daraufhin die Pflgetaxen direkt erhöht. Im Altersheim Mels haben wir dies in zwei Schritten getätigt, respektive der zweite Schritt der Erhöhung erfolgt per 1. Januar 2021.

Die Unterhaltsaufwendungen nehmen nach wie vor laufend zu. So sind vermehrt Leitungsbrüche festzustellen. Eine ausgeglichene Rechnung kann nur dank der permanent sehr hohen Auslastung erreicht werden. Für 2021 ist ein kleiner Ertragsüberschuss von 46 800 Franken im Budget enthalten.

Pflegeheim Sarganserland

Die Kosten setzten sich aus der Defizitübernahme und der Abschreibung des Investitionsbeitrags an den Neubau zusammen.

Stationäre Pflege

Wie im letzten Budget erwähnt, erhöht sich die Pflegefinanzierung jährlich. Der Kanton hat auf das Jahr 2019 die Höchstansätze für die Pflege erhöht. Viele Gemeindealtersheime haben dies nicht vollständig umgesetzt und hatten tiefere Pflgetaxen. Mit dem Budget 2021 werden die Pflgetaxen auch im Altersheim Mels erhöht. Der Bewohner selbst spürt dies finanziell kaum, da für die Bewohner ein maximaler Höchstansatz gilt. Auch bleibt der Anteil der Krankenkassen gleich. Dies führt dazu, dass die Erhöhung praktisch ausschliesslich zulasten des Steuerzahlers geht via Pflegerestfinanzierung. Der Betrag an die Pflegefinanzierung (Restkosten) ist mit 2,05 Millionen Franken im Budget enthalten, was über 10 Steuerprozente beträgt.

Ambulante Pflege

Im Gesetz über die Pflegefinanzierung ist geregelt, dass die Gemeinde die Restfinanzierung der ambulanten Pflege zu übernehmen hat. Die entsprechenden Beträge sind berücksichtig.

sichtigt und sind im Vergleich zum Budget 2020 nur unwesentlich höher.

SOZIALE SICHERHEIT

Familie und Jugend

Die Kosten für Fremdplatzierungen von Jugendlichen mussten leider aufgrund der aktuellen Entwicklung deutlich erhöht werden. Die sehr unerfreuliche Entwicklung in den letzten Jahren ist schwierig zu beeinflussen. Die Schule versucht mit der Erhöhung der Schulsozialarbeit hier entgegenzuwirken. Bei einer Fremdplatzierung in einem Heim ist pro Person schnell mit jährlichen Nettokosten von rund 100 000 Franken zu rechnen. Diese Platzierungen werden in den meisten Fällen durch die KESB verordnet und sind üblicherweise mit Problemen im Privatumfeld begründet.

Arbeitslosigkeit

Die Dock Gruppe AG und der Verein Prima-Job sind Institutionen, die Langzeitarbeitslose beschäftigen. Mit dieser Massnahme soll die Rückkehr in den ersten Arbeitsmarkt gefördert und teilweise die finanzielle Sozialhilfe reduziert werden können.

Allgemeine Sozialhilfe

Die höheren Kosten sind auf höhere Kosten für die Berufsbeistandschaft, welche von den Sozialen Diensten Sarganserland angeboten wird, zurückzuführen.

Finanzielle Sozialhilfe (Unterstützungen)

Die Nettokosten sind auf stabilem Niveau. Bis jetzt gibt es keine Anzeichen, welche auf höhere Sozialhilfe in Zusammenhang mit Corona hinweisen.

Asylwesen

Im Asylbereich gibt es keine Schwankungen. Die Situation ist seit zwei Jahren stabil und praktisch identisch. Die Gemeinde Mels hat aktuell seitens Kanton keinen Druck, zusätzliche Personen aufzunehmen.

VERKEHR

Gemeindestrassen

Der bauliche Strassenunterhalt ist im üblichen Rahmen (rund 700 000 Franken) budgetiert. Die leicht tieferen Kosten sind mit einmaligen Aufwendungen im Jahr 2020 begründet!

Weisstannerstrasse

Die Kosten für die Weisstannerstrasse sind auf dem Niveau bis 2019. Im 2020 sind die einmaligen Sonderaufwendungen in Zusammenhang mit der Sanierung und Erneuerung der Mühlebodenbrücke enthalten.

Werkhof

Die Nettokosten sind gleich wie im Vorjahr. Die zusätzlichen Aufwendungen werden mit zusätzlichen Erträgen kompensiert. Beides steht in Zusammenhang mit der Parkplatzbewirtschaftung.

Öffentlicher Verkehr

Im Beitrag an den Kanton für den öffentlichen Verkehr ist mit 685 000 Franken leicht höher budgetiert als im Vorjahr. Die Erhöhung steht in Zusammenhang mit der Coronapandemie.

UMWELT, RAUMORDNUNG

Abwasserbeseitigung

Die Betriebskostenbeiträge an die ARA Saar und ARA Seez haben sich stabilisiert. Insgesamt ist die Spezialfinanzierung seit einigen Jahren nicht mehr kostendeckend, jedoch hat sich das jährliche Defizit verringert. Nach wie vor sind Reserven vorhanden, um dieses Defizit zu decken. Mittelfristig wird sich der Gemeinderat mit einer Gebührenerhöhung zu befassen haben.

Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung ist normalerweise keinen grossen Schwankungen unterworfen. Die Kosten werden durch die Gebühren gedeckt. Für 2021 wird eine Unterdeckung von von rund 44 000 Franken budgetiert. Aktuell sind ebenfalls Reserven aus der Spezialfinanzierung vorhanden. Die Gemeinde Mels verrechnet mit 50 Franken im Vergleich eine sehr tiefe Grundgebühr.

Gewässerverbauungen

Die Kosten für Gewässerverbauungen sind deutlich höher als im Vorjahr. Einerseits sind neue Abschreibungen (zusätzliche rund 70 000 Franken) budgetiert. Diese entstehen aus der Investition in Schwendi für den Mülibach. Zusätzlich sind 45 000 Franken für die Planung im Bereich der Saarebene enthalten. Bei diesem Projekt ist der Kanton im Lead. Die Kosten werden von den Gemeinden im Perimeter anteilmässig übernommen.

Naturschutz

Die höheren Kosten sind mit Aufwendungen für die Neophythenbekämpfung, Beschilderung Chapfensee und mit einem Amphibienprojekt begründet.

Raumplanung

Im Budget 2020 waren Mittel für die Aufarbeitung des Strassenplans enthalten. Diese Arbeiten sind noch nicht vollständig abgeschlossen und teilweise im Budget 2021 nochmals enthalten. Die Abschreibungen in der Raumplanung sind zudem höher als in den Vorjahren.

Neue nicht gebundene Ausgaben

Neophythenbekämpfung, Beschilderung Chapfensee, usw.	55 000
--	--------

VOLKSWIRTSCHAFT

Allgemein

In allen Positionen sind keine ausserordentlichen Beiträge vorhanden. Die Kosten bewegen sich im üblichen Rahmen. Eine Erhöhung um rund 12 000 Franken verrechnet uns der Kanton für die Beförsterungskosten, welche neu rund 135 000 Franken betragen.

FINANZEN

Gemeindesteuern

Die Steuern natürlicher Personen wurden in gleicher Höhe budgetiert wie das geschätzte Ergebnis 2020 (rund 21.4 Millionen Franken). Die kantonalen Vorgaben sind tiefer, jedoch hat die Gemeinde Mels aktuell viele Zuzüge zu verzeichnen. Aus diesem Grund sehen wir aktuell keine Re-

duktion, sondern planen mit identischen Werten für 2021. Wie sich die Coronapandemie auf die Einkommenssteuern im nächsten Jahr auswirkt, darüber kann nur spekuliert werden. Im Betreibungs- und Sozialwesen ist aktuell keine Häufung von neuen Fällen festzustellen.

Die Handänderungssteuern sind mit 650 000 Franken im Rahmen der Vorjahre budgetiert. Das laufende Jahr 2020 wird zwar deutlich höher ausfallen, jedoch gehen wir davon aus, dass sich dieser Trend nicht fortsetzen wird.

Anteile an Staatssteuern

Bei den Steuern von juristischen Personen wird mit einem Ertrag von 1 610 000 Franken gerechnet. Dieser Betrag ist gleich hoch budgetiert als im Vorjahr, jedoch tiefer als die Rechnung 2019 und der geschätzte Wert 2020. Hier macht sich im nächsten Jahr erstmals der tiefere Steuersatz für juristische Personen bemerkbar und es wird vorsichtig budgetiert. Diese Auswirkungen stammen aus der Eidgenössischen STAF-Vorlage. Die Grundstückgewinnsteuern sind vom Handel abhängig. Auch hier ist davon auszugehen, dass diese nicht so hoch ausfallen werden wie die Jahre 2019 und 2020.

Finanzausgleich

Der Finanzausgleich für das Jahr 2021 ist provisorisch festgelegt, wobei dieser Wert keinen wesentlichen Schwankungen mehr unterliegt. Die Gemeinde kann aus den heute vorliegenden Grundlagen mit einem Ressourcenausgleichsbeitrag von 5 817 000 Franken rechnen. Der Kanton zahlt Beiträge an die Schullasten von 1 405 000 Franken für die überdurchschnittlich hohen Schülerzahlen sowie Beiträge an den Unterhalt der Gemeindestrassen von 1 353 000 Franken. Der Ausgleichsbeitrag Schule verringert sich gegenüber dem laufenden Jahr um fast 400 000 Franken. Aus dem soziodemografischen Sonderlastenausgleich erhält die Gemeinde Mels 55 000 Franken. Insgesamt belaufen sich die Erträge aus dem Finanzausgleich auf 8.632 Millionen Franken.

Gewinnablieferung EW Mels

Zusätzlich zur Verzinsung des im EW bilanzierten Eigenkapitals und der stillen Reserven, werden 250 000 Franken als Gewinnablieferung des EW Mels an den Steuerhaushalt ins Budget aufgenommen.

Zinsen

Die Zinsen für mittel- und langfristigen Schulden werden

im Budget 2021 mit 270 000 Franken budgetiert. Die Zins-situation ist sehr erfreulich und die vielen Fremdmittel konnten zu sehr günstigen Konditionen beschafft werden. Nun ist das Ziel, dass jährlich amortisiert werden kann. Dies ist jedoch stark von den organisatorischen Massnahmen (evtl. Neuorientierung Altersheim und Feuerwehr) abhängig. Hier ist massgebend, wie viele Investitionen im Gemeindehaushalt jährlich nötig sind.

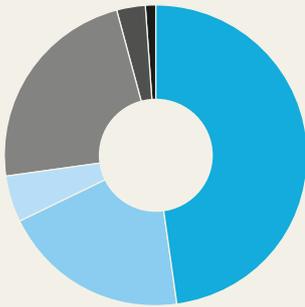
Liegenschaften Finanzvermögen

Im 2021 sind an den diversen Liegenschaften kleine Unter-haltsarbeiten notwendig. Die Baurechtszinsen fallen tiefer aus, da im 2020 zwei grössere Grundstücke verkauft wurden.

Zusammenzug nach Sachgruppen

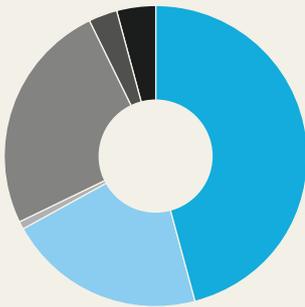
Der Zusammenzug nach Sachgruppen ist eine Aufzeichnung aller Finanzvorfälle nach finanz- und volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Nur mit einheitlichen Kontengruppen ist es möglich, die vielfältigen Interessen, sei es die rasche und rationelle Auswertung der Gemeinderechnungen, sei es die Vergleichbarkeit und nicht zuletzt das bessere Verständnis für öffentliche Rechnungen, sicherzustellen.

Aufwandstruktur 2021



■ Personalaufwand	48 %
■ Sach- und übriger Betriebsaufwand	20 %
■ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5 %
■ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	23 %
■ Transferaufwand	0 %
■ Interne Verrechnungen	3 %
■ Finanzaufwand	1 %

Ertragsstruktur 2021



■ Fiskalertrag	46 %
■ Entgelte	21 %
■ Verschiedene Erträge	0 %
■ Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1 %
■ Transferertrag	25 %
■ Interne Verrechnungen	3 %
■ Finanzertrag	4 %

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand	-26 143 393.23	-26 552 260	-27 219 440
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-11 030 655.85	-12 261 506	-11 342 730
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1 753 540.90	-2 567 300	-3 147 000
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-191 056.61	-48 054	-115 750
Transferaufwand	-11 602 297.87	-11 915 300	-12 882 010
Interne Verrechnungen	-1 883 481.15	-1 879 910	-1 834 490
Betrieblicher Ertrag			
Fiskalertrag	26 022 226.67	27 140 000	26 445 000
Entgelte	12 953 064.04	12 002 450	12 220 010
Verschiedene Erträge	133 380.89		12 000
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	355 680.99	843 050	380 745
Transferertrag	13 998 480.14	13 115 165	14 549 164
Interne Verrechnungen	1 883 481.15	1 879 910	1 834 490
Betriebsergebnis	2 741 888.27	-243 755	-1 100 011
Finanzaufwand	-779 828.17	-499 200	-434 250
Finanzertrag	2 118 446.93	2 070 400	1 976 860
Finanzergebnis	1 338 618.76	1 571 200	1 542 610
Operatives Ergebnis	4 080 507.03	1 327 445	442 599
Ausserordentlicher Aufwand	-1 000 000.00		
Bezug aus Reserven			
Ergebnis aus Reserveveränderungen	-1 000 000.00		
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss)	3 080 507.03	1 327 445	442 599



Investitionsrechnung Gemeindehaushalt

In der Investitionsrechnung werden alle Ausgaben und Einnahmen erfasst, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen; dabei kann es sich um eigene oder solche von Dritten handeln. Erst beim Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bestandesrechnung übertragen.

	Kredit- beschluss	Ausgabenart	Nettokredit	Objekt- stand per 30.09.2020	Budget 2021 Ausgaben	Budget 2021 Einnahmen
Gemeinderechnung					16 062 000	4 983 000
Nettoinvestitionen						11 079 000
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung			620 000		620 000	
Allgemeine Verwaltung			620 000		620 000	
Hochbauten			620 000		620 000	
Werkhof (Ex ARA Schwendi) Umbau	BV 23.11.2020	Neu	500 000		500 000	
Stollen Tiergarten, Lüftungsausbau	BV 23.11.2020	Neu	120 000		120 000	
Öffentliche Sicherheit			585 000		1 300 000	715 000
Feuerwehr			585 000		1 300 000	715 000
Regionales Feuerwehrdepot, Projektierung	BV 23.11.2020	Neu	1 300 000		1 300 000	
Regionales Feuerwehrdepot, Projektierung, Anteil Gemeinden	BV 23.11.2020	Neu	-715 000			715 000
Bildung			170 000		170 000	
Informatik			170 000		170 000	
Informatik (Serverinfrastruktur, Lautsprecher)	BV 23.11.2020	Neu	170 000		170 000	
Kultur und Freizeit			26 660 000	26 727 000.61	500 000	
Kulturförderung			26 660 000	26 727 000.61	500 000	
Hochbauten			26 660 000	26 727 000.61	500 000	
Gemeinde- und Kulturzentrum (Baukosten)	Urne 08.03.2015	Gebunden	26 660 000	26 727 000.61	500 000	
Soziale Wohlfahrt			1 460 000	400 711.10	960 000	
Altersheim, Pflegeheim			1 460 000	400 711.10	960 000	
Altersheimbauten			1 270 000	400 711.10	770 000	
Altersheim Mels; Erneuerungsbedarf	BV 23.11.2020	Neu	120 000		120 000	
Altersheim Mels; Neubau Vorprojekt	BV 28.11.2017	Gebunden	750 000	400 711.10	250 000	
Altersheim Mels; Neubau Projektierung	BV 23.11.2020	Neu	400 000		400 000	
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge			190 000		190 000	
Altersheim Mels; Anschaffungen, Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	BV 23.11.2020	Neu	190 000		190 000	

	Kredit- beschluss	Ausgabenart	Nettokredit	Objekt- stand per 30.09.2020	Budget 2021 Ausgaben	Budget 2021 Einnahmen
Verkehr			8 359 000	9 388 51.14	5 322 000	611 000
Staatsstrassen			340 000	21 154.95	320 000	
Beiträge an Kanton			340 000	21 154.95	320 000	
Kantonsstrasse Nr. 117 Fussgängerübergang Grossfeldstrasse–Bahnhofstrasse Wangs	BV 23.11.2016	Gebunden	340 000	21 154.95	320 000	
Gemeindestrassen			8 019 000	9 176 96.19	5 002 000	611 000
Strassen und Plätze			6 934 000	9 141 96.19	4 267 000	611 000
Grof-/Hofstrasse, Melserhof, Erneuerung	BV 26.11.2014	Gebunden	420 000	36 025.00	220 000	
Fabrikstrasse: Strassenbau Meiersrank– Egelibodenstrasse	BV 23.11.2016	Gebunden	360 000	230 750.77	80 000	
Strassenraumgestaltung Dorfkern (1. Etappe)	BV 25.04.2019	Gebunden	2 397 000	630 485.75	1 797 000	611 000
Strassenraumgestaltung Dorfkern (2. Etappe)	BV 25.04.2019	Gebunden	1 087 000	16 934.67	500 000	
Strassenbeleuchtung, Etappe 2020 (LED)	BV 23.11.2020	Neu	200 000		200 000	
Nadiggasse–Haldenstrasse: Wendehammer/ Einlenker	BV 23.11.2020	Neu	150 000		150 000	
Schwarzenbergstrasse: Anteil Gemeinde 40 %	BV 23.11.2020	Neu	200 000		200 000	
Tempo 30-Zonen	BV 23.11.2020	Neu	1 200 000		200 000	
Grofstrasse-Bahnhofstrasse: Neugestaltung Kreuzung inkl. Bushaltestelle (BehiG)	BV 23.11.2020	Neu	230 000		230 000	
Parkplatzerweiterung Drucki	BV 23.11.2020	Neu	110 000		110 000	
Gerbistrasse–Felsweg: Fertigstellung inkl. Deckbelag	BV 23.11.2020	Neu	120 000		120 000	
Bushaltestelle Feldacker: Neugestaltung Kreuzung inkl. BehiG	BV 23.11.2020	Neu	460 000		460 000	
Fussgängerverbindungen, Radwege			600 000	3 500.00	400 000	
Gehweg Siebenthal–Dorfplatz	BV 27.11.2013	Gebunden	300 000	3 500.00	300 000	
Stoffelgasse, Stoffelweg, Neubau	BV 27.11.2019	Gebunden	300 000		100 000	
Fahrzeuge			185 000		185 000	
Lastwagen, Ersatzbeschaffung inkl. Aufbauten	BV 23.11.2020	Neu	185 000		185 000	
Planungen			300 000		150 000	
Verkehrsplanung (Rahmenkredit)	BV 23.11.2020	Neu	100 000		100 000	
Neuer Richtplan	BV 27.11.2019	Gebunden	200 000		50 000	

	Kredit- beschluss	Ausgabenart	Nettokredit	Objekt- stand per 30.09.2020	Budget 2021 Ausgaben	Budget 2021 Einnahmen
Umwelt und Raumordnung			6 401 600	2 656 654.27	7 190 000	3 657 000
Abwasserbeseitigung			2 885 000	670 883.97	1 990 000	500 000
Tiefbaukosten			2 835 000	670 883.97	1 940 000	500 000
Bachstrasse: Vergrösserung Mischabwasser- leitung, Schulhausstrasse-Bachstrasse, Fortsetzung	BV 23.11.2020	Neu	890 000	1 681.80	690 000	
Mädriiserstr.; Bachstrasse–Burggasse, Leitungs- vergrösserung, Planung	BV 28.11.2018	Gebunden	380 000	17 595.50	360 000	
Abwasserableitung ARA Weisstannen–Mels	BV 02.05.2018	Gebunden	1 100 000	461 241.09	200 000	
Pumpwerk Unterführung Stadtergasse, Sanierung	BV 28.11.2018	Gebunden	175 000	14 301.20	150 000	
Rollenwiese–Hanfländer: Teilneubau Mischabwasserleitung	BV 27.11.2019	Gebunden	200 000	55 033.43	100 000	
Untergasse: Vergrösserung Misch- und Regenwasserleitung	BV 27.11.2019	Neu	140 000		140 000	
Retentionsbecken Stoffel	BV 27.11.2019	Gebunden	350 000	121 030.95	200 000	
Genereller Entwässerungsplan	BV 23.11.2020	Neu	100 000		100 000	
Anschlussbeiträge	BV 23.11.2020	Gebunden	–500 000			500 000
Investitionsbeitrag			50 000		50 000	
ARA Saar; Investitionsbeitrag	BV 23.11.2020	Gebunden				
ARA Seez; Investitionsbeitrag	BV 23.11.2020	Gebunden	50 000		50 000	
Gewässerverbauungen			3 516 600	1 985 770.30	5 200 000	3 157 000
Wasserbau			3 416 600	1 921 787.35	5 170 000	3 157 000
Valenibach, Rückhaltedamm, Projektierung	BV 23.11.2015	Gebunden	100 000	4 938.95	50 000	
Hochwasserschutzprojekt Mülibach/Schwendi	BV 02.05.2018	Gebunden	1 927 600	1 815 236.30	2 570 000	1 922 000
Reschubach, Hochwasserschutz	BV 28.11.2017	Gebunden	665 000	99 560.80	1 800 000	1 235 000
Gufelbach, Hochwasserschutz, Sofortmassnahmen	BV 27.11.2019	Neu	200 000	2 051.30	100 000	
Seez Sanierungsprojekt Weisstannen-Schwendi, Etappe 5+6	BV 23.11.2020	Neu	374 000		500 000	
Grundwasserschutzareale Tiergarten und Bleiche	BV 23.11.2020	Neu	150 000		150 000	
Planungen			100 000	63 982.95	30 000	
Seez, Hochwasserschutzprojekt, 4. Etappe Sax- Tobel, Vorprojekt	BV 28.11.2017	Gebunden	100 000	63 982.95	30 000	

Nachtragskredite 2020

	Kompetenz	Betrag 2020
Feuerwehr, Vorprojekt Regionales Depot	Gemeinderat	36 000
Altersheim Mels, Vorprojekt	Gemeinderat	250 000

Während des Jahres hat der Gemeinderat nach Bedarf die Möglichkeit, Nachtragskredite zu sprechen. Über ein bestimmtes Mass gesprochene Kredite unterliegen dem fakultativen Referendum.

Gruss aus Mädris



Kreditanträge

Investitionen sind Ausgaben der Gemeinde, die dauerhafte Vermögenswerte für die unmittelbare Erfüllung öffentlicher Aufgaben schaffen. Beispiele: Kanäle, Strassen, Schulbauten, Abwasserentsorgungsanlagen, Altersheimgebäude sowie Investitionsbeiträge. Investitionen werden über mehrere Jahre abgeschrieben. Die jährlichen Abschreibungen belasten die Erfolgsrechnung. Im Jahr 2021 werden netto rund 11,079 Millionen Franken investiert.

	Nettokredit	Abschreibungs- dauer	Beschrieb
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung			
Hochbauten			
Umbau ARA-Gebäude Schwendi	500 000	20 Jahre	Mit der Ausserbetriebssetzung der ARA Schwendi werden alle Anlagen zurückgebaut und das Gebäude für die künftige Nutzung als Werkhof bereitgestellt.
Stollen Tiergarten, Ausbau Lüftung	120 000	10 Jahre	Damit die Räumlichkeiten von Vereinen und Dritten gemietet werden können, ist der Ausbau der Lüftung nötig.
Öffentliche Sicherheit			
Hochbau			
Projektierung Regionales Feuerwehrdepot	585 000	20 Jahre	Bevor das Projekt der Bürgerschaft vorgelegt werden kann, ist die Projektierung nötig. Der Bruttokredit von 1,3 Millionen Franken wird von den drei Gemeinden anteilmässig übernommen.
Bildung			
Informatik Schule			
Informatik Hardware (Serverinfrastruktur)	170 000	4 Jahre	Ersatz Serverinfrastruktur in den Schulhäusern Feldacker und Heiligkreuz
Soziale Wohlfahrt			
Altersheim, Pflegeheim			
Altersheimbauten			
Altersheim Mels, Erneuerungsbedarf 2019	120 000	25 Jahre	Diverse Bodenbeläge in den Zimmern werden bei Bedarf ersetzt. Diese Erneuerungen finden ausschliesslich im Haus B statt, welches nicht vom Neubau tangiert ist.
Altersheim Mels, Projektierungskredit	400 000	25 Jahre	Projektierung Neubau
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge			
Altersheim Mels, Anschaffungen, Mobilien, Maschinen 2020	190 000	5 Jahre	In diesem Kredit ist der Ersatz von Pflegebetten, eine Hubbade- wanne sowie die Erneuerung der Software (BESAdoc) enthalten.
Verkehr			
Gemeindestrassen			
Strassen und Plätze			
Strassenbeleuchtung, Etappe 2021	200 000	30 Jahre	Damit die LED-Technologie flächendenkend eingeführt werden kann, sind grössere Strassenabschnitte geplant, um die Beleuchtung auf LED umzustellen.
Nadiggasse–Haldenstrasse: Wendehammer/Einlenker	150 000	30 Jahre	Von Dritten wurde der Wunsch über die Anpassung der Strasse gewünscht. Es ist noch nicht klar, ob es definitiv umgesetzt werden kann.
Schwarzenbergstrasse: Anteil Gemeinde 40 Prozent	200 000	30 Jahre	An diesem Projekt leistet die Gemeinde ihren Anteil am öffentlichen Interesse gemäss langjähriger Vereinbarung.

	Nettokredit	Abschreibungs- dauer	Beschrieb
Tempo 30-Zonen	1 200 000	30 Jahre	In diversen Quartieren soll eine 30-er Zone umgesetzt werden, welche viele Strassenanpassungen erfordert.
Grofstrasse-Bahnhofstrasse: Neugestaltung Kreuzung inkl. Bushaltestelle (BehiG)	230 000	30 Jahre	Mit der Annahme des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) sind die Kantone und Gemeinden verpflichtet, die Haltestellen anzupassen. Im Zuge der Neugestaltung der Kreuzung wird dies an der Bushaltestelle umgesetzt.
Parkplatzerweiterung Drucki	110 000	5 Jahre	Die verlorenen Parkmöglichkeiten im Dorf können mit dieser Erweiterung temporär ergänzt werden.
Gerbistrasse–Felsweg: Fertig- stellung inkl. Deckbelag	120 000	30 Jahre	Die Fertigstellung konnte aufgrund diverser Abhängigkeiten nicht vollständig umgesetzt werden.
Bushaltestelle Feldacker: Neu- gestaltung Kreuzung inkl. BehiG	460 000	30 Jahre	Mit der Annahme des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) sind die Kantone und Gemeinden verpflichtet, die Haltestellen anzupassen. Im Zuge der Neugestaltung der Kreuzung wird dies an der Bushaltestelle umgesetzt.
Fahrzeuge			
Lieferwagen Werkhof	185 000	10 Jahre	Im Werkhof ist ein Ersatz des bestehenden Fahrzeugs inkl. der Aufbauten geplant.
Planungen			
Verkehrsplanung (Rahmenkredit)	100 000	10 Jahre	Die Verkehrsplanung im Dorfkern wird weiterentwickelt und konkretisiert.
Umwelt, Raumordnung			
Abwasserbeseitigung			
Tiefbaukosten			
Bachstrasse: Vergrösserung Mischabwasserleitung, Schulhausstrasse–Bachstrasse, Fortsetzung	890 000	40 Jahre	Bis zur Baustelle «alte Gärtnerei» wurde die Vergrösserung umgesetzt. Aufgrund längerer und komplexerer Leitungsführung musste die Fortsetzung verschoben werden und soll nun im 2021 umgesetzt werden.
Genereller Entwässerungsplan	100 000	40 Jahre	Der Entwässerungsplan des Gemeindegebiets muss überprüft und angepasst werden.
Gewässerverbauungen			
Wasserbau			
Seez Sanierungsprojekt Weisstannen–Schwendi, Etappe 5 und 6	374 000	40 Jahre	Die letzten beiden Etappen sollen im 2021/2022 umgesetzt werden und sind analog der Etappen 1 bis 4 geplant. Der Bund und Kanton beteiligen sich mit rund zwei Dritteln an den Kosten.
Grundwasserschutzareale Tiergarten und Bleiche	150 000	40 Jahre	Die Grundwasserschutzareale müssen korrekt erfasst und aus- geschieden werden.





Folgekosten der Investitionstätigkeit

Der Abschreibungsplan ist eine Übersicht über das noch zu tilgende Verwaltungsvermögen. Er ist unterteilt in das ordentliche Verwaltungsvermögen und jenes der Spezialfinanzierungen. Es wird aufgezeigt, innerhalb von wie vielen Jahren die einzelnen Anlagekategorien getilgt sein müssen. Mit der Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells sind keine zusätzlichen Abschreibungen mehr vorgesehen.

	Abschreibungs- dauer	Projektkosten	Kumulierte Abschreibungen	Buchwert 31.12.2019
Total		130 163 928.05	73 019 764.11	57 144 163.94
Verwaltungsvermögen		101 308 922.05	54 138 357.40	47 170 564.65
Strassenbauten	30 Jahre	25 096 310.71	17 609 399.41	7 486 911.30
Wasserbauten	40 Jahre	3 103 713.44	848 398.67	2 255 314.77
Schiessanlagen	30 Jahre	252 022.20	252 022.20	
Rathaus	25 Jahre			
Gemeindewerkhof	25 Jahre	2 698 449.15	2 698 449.15	
Hallenbad	25 Jahre	2 893 210.30	2 893 210.30	
Friedhofgebäude	25 Jahre	1 389 530.15	724 230.15	665 300.00
Zivilschutzbauten	25 Jahre	79 951.95	79 951.95	
Schulbauten	25 Jahre	33 582 754.07	20 050 804.07	13 531 950.00
Schuleinrichtungen und -Informatik	4 Jahre	1 281 492.86	729 883.45	551 609.41
Kultur- und Gemeindezentrum (Projektierung)	10 Jahre	1 606 106.30	1 606 106.30	
Kultur- und Gemeindezentrum (Bau)	25 Jahre	18 990 817.67	1 606 106.30	17 384 711.37
Stollen Tiergarten	25 Jahre	277 327.85	13 100.00	264 227.85
Sport (Fussballplatz)	25 Jahre	1 750 000.00		1 750 000.00
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, ICT	4/12 Jahre	1 868 346.75	1 588 763.70	279 583.05
Investitionsbeiträge	diverse	4 790 079.45	1 876 182.35	2 913 897.10
Übrige aktivierte Ausgaben	10 Jahre	847 507.55	760 447.75	87 059.80
Darlehen und Beteiligungen	25 Jahre	801 301.65	801 301.65	
Spezialfinanzierungen		28 855 006.00	18 881 406.71	9 973 599.29
Kanalisationen	40 Jahre	7 984 775.99	3 355 524.01	4 629 251.98
Anschlussbeiträge	10 Jahre	-2 373 417.85	-127 600.00	-2 245 817.85
Regionale Abwasserreinigungsanlagen	25 Jahre	9 179 351.21	2 689 689.06	6 489 662.15
Feuerwehrmagazin	25 Jahre	2 783 079.65	2 779 002.55	4 077.10
Feuerwehrfahrzeuge	12 Jahre	1 417 445.95	1 159 408.90	258 037.05
Altersheim: Immobilien	25 Jahre	8 694 406.97	8 239 391.42	455 015.55
Altersheim: Maschinen, Mobiliar, Fahrzeuge	5 Jahre	1 169 364.08	785 990.77	383 373.31

>>

	Ordentliche Abschreibung 2020	Netto- investitionen 2020	Voraussichtlicher Buchwert 31.12.2020	Ordentliche Abschreibung 2021
Total	2 681 670.65	16 530 000	70 992 493.29	3 260 700
Verwaltungsvermögen	2 433 100.00	15 430 000	60 167 464.65	2 997 700
Strassenbauten	358 500.00	3 000 000	10 128 411.30	361 000
Wasserbauten	77 700.00	1 500 000	3 677 614.77	128 000
Schiessanlagen				
Rathaus		1 200 000	1 200 000.00	344 000
Gemeindewerkhof				
Hallenbad				
Friedhofgebäude	41 600.00		623 700.00	41 600
Zivilschutzbauten				
Schulbauten	759 000.00	350 000	13 122 950.00	780 000
Schuleinrichtungen und -Informatik	216 200.00	100 000	435 409.41	216 000
Kultur- und Gemeindezentrum (Projektierung)				
Kultur- und Gemeindezentrum (Bau)	645 000.00	9 000 000	25 739 711.37	770 000
Stollen Tiergarten	11 100.00		253 127.85	11 100
Sport (Fussballplatz)	87 500.00		1 662 500.00	87 500
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, ICT	105 100.00	180 000	354 483.05	101 300
Investitionsbeiträge	122 200.00		2 791 697.10	128 200
Übrige aktivierte Ausgaben	9 200.00	100 000	177 859.80	29 000
Darlehen und Beteiligungen				
Spezialfinanzierungen	248 570.65	1 100 000	10 825 028.64	263 000
Kanalisationen	120 400.00	1 700 000	6 208 851.98	158 000
Anschlussbeiträge	-237 400.00	-1 200 000	-3 208 417.85	-298 000
Regionale Abwasserreinigungsanlagen	181 000.00	150 000	6 458 662.15	198 000
Feuerwehrmagazin	500.00	100 000	103 577.10	
Feuerwehrfahrzeuge	44 400.00		213 637.05	55 000
Altersheim: Immobilien	25 970.65	200 000	629 044.90	30 000
Altersheim: Maschinen, Mobiliar, Fahrzeuge	113 700.00	150 000	419 673.31	120 000

Abschreibungsplan 2021

Der Abschreibungsplan ist aufgeteilt in:

a) Allgemeine Verwaltung

Wie in den Vorjahren erwähnt, führt die Fertigstellung des Verrucano und der Rathuserweiterung zu deutlich höheren Abschreibungen. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse künftig deutlich tiefer werden.

b) Spezialfinanzierungen

Die aktuell sehr hohen Anschlussbeiträge für Kanalisationen (Uptown, Parfanna, Gärtnerei) führen zu tieferen Abschreibungen im Abwasser, da diese Beiträge in «nur» zehn Jahren aufgelöst werden müssen.

02

Investitions- und Finanzplan

Investitionsplan 2021 bis 2025

Ein wesentlicher Bestandteil der Finanzplanung ist der Investitionsplan. Dieser enthält ein Investitionsprogramm für die nächsten fünf Jahre und ist Grundlage für die späteren Planungsperioden. Die Bauvorhaben und Anschaffungen wurden in der nachfolgenden Übersicht nach Prioritäten geordnet.

Bei den im Investitionsplan 2021 bis 2025 aufgeführten Werten handelt es sich um geschätzte Nettoinvestitionen. Diese sollen die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltgleichgewicht (Tragbarkeit, Finanzierungsmöglichkeiten) aufzeigen. Beim vorliegenden grossen Umfang an Investitionen musste der Gemeinderat die einzelnen Investitionsvorhaben nach Prioritäten ordnen. Dabei wurden die nachfolgenden Prioritätenzuordnungen festgelegt:

- > **A = Investitionen, für die das zuständige Organ einen Kredit gesprochen hat;**
- > **B = Investitionen, die zu Beginn der Planungsperiode zu realisieren sind;**
- > **C = Investitionsbegehren, die aufgrund der Gemeindeentwicklung innerhalb der Planungsperiode (aktuell: bis 2025) geplant sind;**
- > **D = Investitionsbegehren, die auch in der nachfolgenden Planungsperiode realisiert werden können.**

Das Investitionsprogramm 2021 bis 2025 enthält Nettoinvestitionen in der Gröszenordnung von 52 Millionen Franken. Darin enthalten ist der Neu- und Umbau des Altersheims mit rund 30 Millionen Franken. Das vorgesehene Investitionsvolumen der kommenden Jahre ist für die Gemeinde aus heutiger Sicht nach wie vor verkraftbar, wird aber zu einer hohen Verschuldung führen. Die Folgekosten belasten die Erfolgsrechnung stark. Es gilt auch zu bedenken, dass in den nachfolgenden Jahren weitere Investitionsvorhaben von hoher finanzieller Bedeutung anfallen werden, die den Finanzhaushalt zusätzlich belasten. Daher stellt sich die Frage, ob für das Altersheim aus betrieblicher und finanzieller Sicht nicht eine andere Lösung von Vorteil ist.

Die Höhe der Investitionen ist stark abhängig von den politischen Prozessen, von planerischen Aspekten und von der Behandlung allfälliger Einsprachen.

HOCHBAUTEN

Priorität A	840 000
Altersheim Mels: Projektierungskredit	750 000
Regionales Feuerwehrdepot: Vorprojekt (nur Anteil Mels)	90'000
Priorität B	1 725 000
Altersheim Mels: Erneuerungsbedarf 2021	120 000
Altersheim Mels: Projektierung Neubau	400 000
Regionales Feuerwehrdepot: Projektierung, Anteil Gemeinde Mels	585 000
ARA Weisstannen: Umbau	500 000
Stollen Tiergarten: Lüftungsergänzung	120 000
Priorität C	5 530 000
Zusätzlicher Schulraum	3 000 000
Regionales Feuerwehrdepot: Anteil Gemeinde Mels	2 530 000
Priorität D	14 000 000
Sportareal	14 000 000

KANTONSSTRASSEN

Priorität A	1 640 000
Kantonsstrasse Nr. 117 Fussgängerübergang	340 000
Grossfeldstrasse–Bahnhofstrasse Wangs	
Wangserstrasse: Walchi bis Begegnungszone	1 300 000
Priorität D	2 048 000
Staatsstrasse Heiligkreuz: Trottoirergänzung	1 138 000
Verkehrsführung Standort Mels-Riet	910 000

GEMEINDESTRASSEN

Priorität A	5 164 000
Fabrikstrasse: Strassenabschnitt Meiersrank–Egelibodenstrasse	360 000
Grof-/Hofstrasse, Melserhof: Bahnhofstrasse–Hofstrasse	420 000
Schulhausstrass/Kapellgasse: Fussgängersicherheit inkl. Planung	100 000
Gehweg Siebenthal–Dorfplatz	300 000
Strassenraumgestaltung Dorfkern 1. Etappe	2 397 000
Strassenraumgestaltung Dorfkern 2. Etappe	1 087 000
Stoffelgasse, Stoffelweg, Neubau	300 000
Richtplan	200 000

Priorität B	3 070 000
Strassenbeleuchtung	400 000
Nadiggasse–Haldenstrasse: Wendehammer	150 000
Schwarzenbergstrasse: Anteil Gemeinde 40 Prozent	200 000
Tempo-30-Zonen	1 200 000
Grofstrasse-Bahnhofstrasse: Neugestaltung Kreuzung mit Anpassung BehiG	230 000
Erweiterung Parkplätze alte Drucki	110 000
Gerbistrasse-Felsweg, Fertigstellung	120 000
Bushaltestelle Feldacker: Neugestaltung und Anpassung GehiG	460 000
Verkehrsplanung	200 000
Priorität C	1 490 000
Strassenbeleuchtung	200 000
Kreuzung Kauenstrasse/Grossfeldstrasse: Fussgängersicherung	430 000
Mädriiserstrasse: Ausstellplatz	100 000
Butzerstrasse-Blangsbündte: Erweiterung Gehweg inklusive Strassensanierung	560 000
Verkehrsplanung	200 000
Priorität D	1 000 000
Obergasse (Tscherfinger bis Reben): Strassenbau	100 000
Sarganserstrasse (Holder- bis Klosterstrasse): Fussgängersicherung	280 000
Butzerstrasse: Erhöhung max. Höchstgewicht	260 000
Pizolparkstrasse: Sanierung	360 000

ABWASSERBESEITIGUNG

Priorität A	2 925 000
Regenwasserleitung Fabrikstrasse: Meiersrank–Egelibodenstrasse Neubau Regenabwasserleitung	120 000
Kirchstrasse: Siebenthal–Coop-Kreuzung, Vergrösserung Mischabwasserleitung	100 000
Abwasserableitung ARA Weisstannen–Mels	1 100 000
Bachstrasse: Vergrösserung Mischabwasserleitung Bachstrasse–Bahnhofstrasse	210 000
Untergasse: Vergrösserung Regenwasser- und Mischwasserleitung	140 000
Mädriiserstrasse: Bachstrasse–Burggasse, Leitungssanierung	380 000
Pumpwerk Unterführung Stadtergasse, Sanierung	175 000
Rollenwiese–Hanfländer: Umlegung und Teilneubau	200 000
Fabrikstrasse–Messmerhölzlistrasse: Steigs Neubau	150 000
Retentionsbecken Stoffel	350 000
Priorität B	1 110 000
Mädriiserstrasse: Bachstrasse–Burggasse, Leitungssanierung	380 000
Bachstrasse: Vergrösserung Mischabwasserleitung Bachstrasse–Bahnhofstrasse	680 000
ARA Seez: Investitionsbeitrag	50 000

Priorität C	150 000
ARA Seez: Investitionsbeitrag	150 000

Priorität D	2 440 000
Untergasse: Vergrößerung Regenwasser- und Mischwasserleitung	100 000
Klosterstrasse: Vergrößerung Mischabwasserleitung	240 000
ARA Saar, Erweiterung	2 100 000

GEWÄSSERVERBAUUNGEN

Priorität A	2 993 000
Valenibach: Rückhaltedamm, Projektierung	100 000
Mülibach: Hochwasserschutzprojekt	1 928 000
Reschubach: Hochwasserschutzprojekt	665 000
Seez, Hochwasserschutzprojekt Sax-Tobel, Planung	100 000
Hochwasserschutzprojekt Gufelbach, Sofortmassnahmen	200 000

Priorität B	670 000
Ausscheidung Grundwasserschutzareale Tiergarten und Bleiche	150 000
Gufelbach: Hochwasserschutzprojekt	520 000

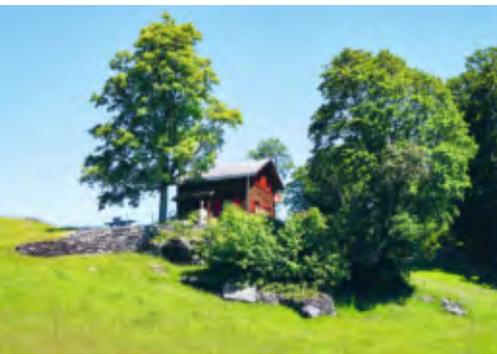
Priorität D	900 000
Valenibach: Rückhaltedamm	150 000
Seez: Hochwasserschutzprojekt	750 000

MOBILIEN, MASCHINEN, FAHRZEUGE

Priorität B	545 000
Lieferwagen (Mercedes-Benz G270, 2010): Ersatzbeschaffung	185 000
Altersheim Mels: Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	190 000
Schulinformatik (PCs, Tablets, Beamer)	170 000

Priorität C	820 000
Schulinformatik (PCs, Tablets, Beamer)	640 000
Lastwagen (Victor Meli): Ersatzbeschaffung	180 000

Priorität D	1 156 000
Lastwagen (Mercedes-Benz Unimog U300, 2000): Ersatzbeschaffung	276 000
Strassenkehrmaschine (Hochdorf MFH, 2010): Ersatzbeschaffung	205 000
Schulinformatik (PCs, Tablets, Beamer)	675 000



Leistungsauftrag idsl

Der Leistungsauftrag legt die Grundlagen für die Leistungsvereinbarung zwischen dem Gemeinderat und den Informatikdiensten Sarganserland (idsl) fest. Die idsl verpflichten sich, ihre Produkte und Dienstleistungen in einer festgelegten Quantität und Qualität zu erstellen beziehungsweise erstellen zu lassen. Dazu steht den idsl ein Globalkredit zur Verfügung.

Die idsl Mels sind ein ICT-Dienstleister für öffentlich-rechtliche Institutionen und Unternehmen im Raum Sarganserland. Sie werden als Betrieb der Gemeinde Mels geführt. Ihre Trägerschaft besteht seit dem 1. August 2018 aus den Gemeinden Bad Ragaz, Flums, Mels, Pfäfers, Quarten, Sargans, Vilters-Wangs und Walenstadt. Die Kernaufgabe der idsl ist die Gewährleistung eines zuverlässigen, hochverfügbaren und sicheren Betriebs sämtlicher ICT-Systeme der Vertragsparteien. Dazu zählen insbesondere der Betrieb von Servern, Computern und Netzwerkkomponenten sowie die Gewährleistung von technischer Unterstützung im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien. Dieser Leistungsauftrag gilt für das Kalenderjahr 2021 und wird anlässlich der Budgetversammlung durch die Stimmbürger freigegeben.

Ziele der idsl

- > Die von den idsl betriebenen ICT-Systeme weisen eine Verfügbarkeit von mindestens 99,7 Prozent aus. Angekündigte Wartungsarbeiten sind dabei ausgenommen.
- > Die Dienstleistungen der idsl werden nach ökonomischen Grundprinzipien erbracht und sind im Benchmark konkurrenzfähig.
- > Die Kundenzufriedenheit beträgt mindestens 90 Prozent.

Rahmenbedingungen für die Leistungserstellung

- > Die idsl erbringen ihre Dienstleistungen gemäss vertraglichen Vereinbarungen mit den jeweiligen Vertragspartnern.
- > Die idsl halten sich bei der Leistungserbringung an die geltenden gesetzlichen Datenschutzbestimmungen und an die Sicherheitsrichtlinien.
- > Die idsl prüfen die Servicequalität anhand einer jährlich durchzuführenden Zufriedenheitsumfrage.

Gewinn- und Verlustrechnung

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
Erlöse	954 519.65	965 000	1 026 720
Interne Erlöse			
Total Erlös	954 519.65	965 000	1 026 720
Kosten (ohne Investitionen)	870 999.47	895 556	955 630
Abschreibungen	50 000.00	50 000	50 000
Interne Kosten	8 000.00	8 000	8 000
Total Kosten	928 999.47	953 556	1 013 630
Globalergebnis	25 520.18	11 444	13 090

Finanzplan 2021 bis 2025

Die anstehenden Aufgaben bei den schwieriger gewordenen Rahmenbedingungen vernünftig anzugehen, ist eine grosse Herausforderung im Finanzbereich. Es ist wichtig, die Konsequenzen von Investitionen und finanzpolitischen Massnahmen abschätzen zu können. Eine fundierte und rollend fortgeführte Finanzplanung ist für den Gemeinderat darum eine zentrale Arbeits- und Entscheidungsgrundlage.

	Budget 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
Erfolgsrechnung (Werte in 1000 Franken)					
Aufwand ohne Abschreibungen und Zinsen	53 394	52 600	52 882	53 160	53 484
Abschreibungen	3 147	3 395	3 515	3 645	3 841
Abschreibungen aus Bezug Vorfinanzierungen	434	550	610	675	675
Total Aufwand	56 975	56 545	57 007	57 480	58 000
Ertrag ohne Steuern der nat. Personen und Finanzausgleich	27 386	26 981	26 931	26 891	27 096
Einkommens- und Vermögenssteuern	21 400	21 000	21 400	21 700	22 000
Finanzausgleich erste Stufe	8 632	9 150	9 200	9 250	9 300
Total Ertrag	57 418	57 131	57 531	57 841	58 396
Saldo Erfolgsrechnung	443	586	524	361	396
Kennzahlen					
Nettoinvestitionen	11 659	14 437	19 600	14 110	355
Entwicklung der Schulden	68 890	79 700	95 640	106 190	102 920
Cashflow	3 325	3 318	3 368	3 305	3 510
Steuerfussplanung (Werte in 1000 Franken)					
Ergebnis ohne Steuern	20 957	20 414	20 876	21 339	21 604
Einfacher Steuerertrag	16 090	16 200	16 300	16 500	16 600
Notwendiger Steuerfuss	130.2%	126.0%	128.1%	129.3%	130.1%
Steuerfuss gemäss Finanzplanung	133.0%	133.0%	133.0%	133.0%	133.0%

Finanzplanungsergebnisse

In der Finanzplanungsperiode bis 2025 kann auch weiterhin von positiven Ergebnissen ausgegangen werden. Mit der Inbetriebnahme der Rathuserweiterung und des Verucanos reduziert sich nun kurzfristig die Kapitalbeschaffung. Das Volumen für den Altersheimneubau ist aktuell in der Finanzplanung enthalten. Wie viel Fremdkapital die Gemeinde Mels in Zukunft in der Bilanz hat, ist abhängig vom Entscheid der zukünftigen Ausrichtung des Altersheims. Finanzpolitisch macht es Sinn, sich diese Frage zu stellen, damit nicht auf einmal für nicht anders organisierbare Investitionen (Schulraum, Wasserbau) die Mittel fehlen. Der finanzielle Spielraum wird enger werden. Im Investitionsplan sind keine nennenswerten Reserven für ausserordentliche Ereignisse enthalten. Die solide Eigenkapitalbasis sorgt für stabile Finanzverhältnisse. Das Eigenkapital wird in den nächsten Jahren relativ stabil bleiben, sofern sich keine ausserordentlichen Faktoren in der Gemeindefinanzrechnung niederschlagen.

Steuerfuss gemäss Finanzplanung

In der Finanzplanung ist in den nächsten Jahren nach wie vor von einem gleichbleibenden Steuerfuss von 133 Prozent auszugehen.

Eine Reduktion des Steuerfusses ist vor allem im Zusammenhang mit künftigen Projekten keine Option. Es ist für die Gemeinde Mels enorm wichtig, dass ein hoher Cashflow erzielt werden kann, damit die Fremdmittel so tief wie möglich gehalten werden können respektive nach der Realisierung der Grossprojekte auch direkt mit einer Entschuldung gestartet werden kann. Die von der Bevölkerung genehmigten Investitionen sollten daher zur Finanzierung nicht auf die nächste Generation übertragen werden.





03

Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels

Auch das EW Mels spürt die Auswirkungen von Covid-19. Insofern nämlich, als dass während des Lockdowns viele externe Firmen reduziert arbeiteten, was für einige Projekte zeitliche Verzögerungen nach sich zog. Deshalb befindet sich das EW Mels zurzeit auf einer Aufholjagd, um doch noch das eine oder andere Projekt in diesem Jahr unter Dach und Fach zu bringen.



Erfolgsrechnung EW Mels

Die Erfolgsrechnung stellt den Aufwand dem Ertrag eines Kalenderjahres gegenüber. Daraus wird ersichtlich, ob das Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels einen Gewinn oder einen Verlust erwirtschaftet. Die Erfolgsrechnung zeigt als Resultat den erzielten Erfolg.

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
Energieumsatz	6 503 636.91	5 655 000	6 215 000
Netzumsatz	3 981 339.10	3 870 000	3 995 000
Umsatz Abgaben und Leistungen	1 128 803.35	1 108 000	1 115 000
Wasserumsatz	1 457 096.75	1 295 000	1 295 000
Gemeinschaftsantennenanlage	573 552.00	575 000	570 000
Dienstleistungsertrag Strom	635 109.00	595 100	621 600
Dienstleistungsertrag Wasser	98 579.15	62 500	67 500
Dienstleistungsertrag Kommunikation	345 049.39	425 000	425 000
Übriger Betriebsertrag	311 284.62	44 000	44 000
Eigenleistungen	480 605.95	555 000	450 000
Inkassospesen	-14 592.40	5 000	-3 000
Betriebsertrag	15 500 463.82	14 189 600	14 795 100
Energiebeschaffung	1 440 296.99	2 136 000	2 005 000
Netznutzung (Vorliegernetz)	535 002.30	640 000	560 000
Signalbezug Kabelfernsehen	98 935.20	100 000	100 000
Abgaben und Leistungen	1 167 204.60	1 108 000	1 115 000
Material und Fremdleistungen	1 429 780.44	1 383 450	1 574 500
Personalaufwand	2 149 678.48	2 149 100	2 169 350
Abschreibungen	1 770 343.70	2 100 000	2 100 000
Übriger Betriebsaufwand	1 731 279.14	1 605 550	1 753 950
Betriebsaufwand	10 322 520.85	11 222 100	11 377 800
Betriebsergebnis vor Zinsen	5 177 942.97	2 967 500	3 417 300
Finanzertrag	123 642.40	125 000	125 000
Finanzaufwand	1 323 044.30	1 100 000	1 050 000
Betriebsfremder Ertrag	17 520.00	17 500	17 000
Betriebsfremder Aufwand	5 884.05	7 900	3 900
Jahresgewinn	3 990 177.02	2 002 100	2 505 400



Kommentar zur Erfolgsrechnung EW Mels

BETRIEBSERTRAG

Allgemein

Wie bereits mit dem Jahresabschluss 2019 erläutert, ist auch das laufende Jahr 2020 geprägt von hohen Einnahmen aus der Stromproduktion der KEV-Kraftwerke Plons und Weissenstein. Dies ist nicht ausschliesslich wie im Vorjahr auf die günstigen Witterungseinflüsse zurückzuführen, sondern hat nun mit der aktiven Bewirtschaftung (Erfahrungen aus Vorjahr) der Anlagen zu tun.

Energie- und Netzertrag

Die Energie- und Netzepreise für die Endkunden der Gemeinde Mels sind fast unverändert und für den Endkunden nicht wesentlich spürbar. Die Einkaufskosten für das Vorliegernetz sind zwar rund 5 Prozent höher als im Vorjahr, jedoch reduziert sich der Energiepreis, sodass sich der Gesamtpreis nur unwesentlich verändert.

Umsatz für Abgaben und Leistungen

Die Abgaben an den Bund für Systemdienstleistungen (0.16 Rp/kWh) und für die KEV (kostendeckende Einspeisevergütung) von 2.3 Rp/kWh, bleiben unverändert. Inbegriffen im KEV-Ansatz von 2.3 Rp, ist die Abgabe für den Schutz der Gewässer von 0.1 Rp/kWh.

Eigenproduktion

Die produzierte Energie aus den Trinkwasserkraftwerken, dem KW Plons und dem KW Weissenstein werden an die Firma Pronovo verkauft. Diese von der Firma Pronovo bezahlte KEV-Vergütung ist im Energieumsatz budgetiert und wird im Budget 2021 mit 3,9 Millionen Franken (davon 1,0 Million Franken aus den Trinkwasserkraftwerken) beziffert.

Übriger Betriebsertrag

Diese Erträge sind abhängig von der Bautätigkeit und schwer zu prognostizieren. Insgesamt sind die Werte gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert. Hier sind unter anderem die Erträge aus der Entsorgung von Altmaterialien erfasst.

Eigenleistungen

Die Eigenleistungen werden pro Investitionsprojekt geplant. Diese können sich aber aufgrund von Dritteinflüssen oder Verzögerungen im Baufortschritt stark ändern. Tendenziell nehmen die Eigenleistungen für Investitionen ab, da die In-

vestitionen grundsätzlich reduziert werden. Die Eigenleistungen verschieben sich in den Unterhalt der Anlagen.

BETRIEBSAUFWAND

Energiebeschaffung

Wie beim Energieertrag erwähnt, ist die Beschaffung der Energie leicht günstiger als im Vorjahr. Das EW Mels konnte für die nächsten drei Jahre die Energiepreise fixieren und sie unterliegen somit in den kommenden Jahren keinen wesentlichen Schwankungen.

Netznutzung (Vorliegernetz)

Aufgrund der höheren internen Leistung ist die Beanspruchung des Vorliegernetzes tiefer. Jedoch ist der Preis für das Vorliegernetz pro Kilowattstunde höher. Für die Preisbildung ist sowohl das Vorlieger- wie auch das eigene Netz massgebend.

Abgaben und Leistungen

Die gesetzlichen Abgaben werden 1:1 weiterbelastet und sind in der Rechnung des Elektrizitätswerkes brutto als Einnahmen von den Kunden und als Aufwand für die Ablieferung an den Bund ausgewiesen. Auf das Ergebnis des EW Mels haben die Abgaben keinen Einfluss.

Signalbezug (Kabelfernsehen)

Der Signalempfang für das digitale Fernsehen und Radio erreicht wieder den Wert bis 2015 und beinhaltet deutliche Mehrleistungen.

Material und Fremdleistungen

Aufgrund der höheren Aktivierungsgrenze werden neue Kredite, welche früher in der Investitionsrechnung erfasst wurden, direkt der Erfolgsrechnung belastet. Die Investitionen nehmen in den nächsten Jahren ab. Jedoch muss das Netz parallel auf dem sehr guten Stand gehalten werden. Dies führt zu nötigen Unterhaltsarbeiten an den bestehenden Anlagen.

Personalaufwand

Die Personalkosten sind praktisch identisch. Die leichte Erhöhung ist nicht direkt mit Lohnkosten verbunden, sondern mit Aufwendungen für Weiterbildungen. Ebenfalls sind auch Zeit- und Ferienrückstellungen in diesen Aufwendungen berücksichtigt.

Abschreibungen

Wie in den vergangenen Jahren hingewiesen, steigen die Abschreibungen nun jährlich an. Mit der Inbetriebnahme des KW Plons sind die Abschreibungen nun deutlich höher. Die Abschreibungen werden sich mittelfristig bei rund 2,3 Millionen Franken einpendeln. Für 2021 sind 2,1 Millionen Franken budgetiert.

Übriger Betriebsaufwand

Die grösste Position im übrigen Betriebsaufwand beinhalten mit 465 000 Franken die Wasserrechtsabgaben an den Kanton. Rund 45% dieser Abgaben werden vom Kanton danach der Gemeinde als Wasserzinsen ausbezahlt.

Finanzerfolg

Der Zinsaufwand zugunsten des Gemeindehaushalts wurde auf 650 000 Franken reduziert. Hier wurde ein tieferer interner Zinssatz angewendet, damit dies der allgemeinen Zinssituation gerecht wird. Dem Gemeindehaushalt werden im Jahr 2021 zusätzlich 250 000 Franken Gewinn abgeliefert. Diese rund 900 000 Franken kommen vollumfänglich dem Steuerhaushalt zugute. Hier ist zu beachten, dass diese finanziellen Vorgänge auf den Cashflow der Gemeinde keinen Einfluss haben.

Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag

Hier ist die Vermietung der Liegenschaft beim KW Plons sowie deren Unterhalt erfasst.

Investitionsrechnung EW Mels

In der Investitionsrechnung werden alle Ausgaben und Einnahmen erfasst, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen. Dabei kann es sich um eigene Vermögenswerte oder solche von Dritten handeln. Erst beim Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bestandesrechnung übertragen.

	Kredit- beschluss	Ausgabenart	Nettokredit	Objekt- stand per 30.09.2020	Budget 2021 Ausgaben	Budget 2021 Einnahmen
Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels				3096 324.29	4 822 000	749 000
Nettoinvestitionen						4 073 000
Bereich Elektrizität				2 397 003.25	1 417 000	100 000
Investitionen Netz				2 397 003.25	1 417 000	100 000
Kabel				193 061.47	720 000	
Kabel Mittelspannung (MS)				73 024.41	162 000	
MS-Kabel: TS Weisstannen–TS Kloostergut (Teilstück)	27.11.19	Gebunden	115 000	70 237.47	50 000	
MS Melserbrunnen	27.11.19	Gebunden	41 000	2 786.94	20 000	
MS-Kabel: TS Bahnhof–TS Oberheilgkreuz	23.11.20	Neu	32 000		32 000	
MS Verteilnetz 2021 (Rahmenkredit)	23.11.20	Neu	60 000		60 000	
Kabel Niederspannung (NS)				120 037.06	558 000	
NS TS Betriebsgebäude–Hofstrasse	27.11.13	Gebunden	68 000	18 830.00	18 000	
NS Gartenstrasse (Bahnhofstrasse–Schulhausstrasse)	23.11.15	Gebunden	81 000	23 705.07		
NS Wangserstrasse (Walchi–Dorfplatz)	28.11.18	Gebunden	220 000	1 835.27	120 000	
NS Dorfkern (Unterdorfstrasse–Kirchstrasse–Bahnhofstrasse)	28.11.18	Gebunden	175 000	75 166.95	110 000	
NS TS Melserbrunnen	27.11.19	Gebunden	36 000	499.77	20 000	
NS Verteilernetz (Rahmenkredit)	23.11.20	Neu	230 000		230 000	
NS Erweiterung Verteilkabinen (Rahmenkredit)	23.11.20	Neu	60 000		60 000	
Trafostationen (TS)				19 591.75	417 000	
Trafostationen				19 591.75	417 000	
TS Foton: Ersatz Schaltanlage	28.11.17	Gebunden	84 000	7 928.00	40 000	
TS Bleiche: Ersatz Schaltanlage, Trafo, NSHV	28.11.18	Gebunden	114 000	11 663.75	30 000	
TS Foton: Ausbau Leistung (2.Trafo, NSHV)	23.11.20	Neu	79 000		79 000	
SAK-MS-Notanschluss Baltschana	23.11.20	Neu	55 000		55 000	
TS Feldacker: neue MSA, Lüftungsgitter	23.11.20	Neu	54 000		54 000	
TS Gabreiten: neue MSA	23.11.20	Neu	65 000		65 000	
TS Tschudi: neue MSA	23.11.20	Neu	34 000		34 000	
Trafostationen allgemein (Rahmenkredit)	23.11.20	Neu	60 000		60 000	
Anschlussbeiträge						100 000
Hausanschlussbeiträge Strom						100 000
Hausanschlussbeiträge	23.11.20	Neu	–50 000			50 000
Netzkostenbeiträge	23.11.20	Neu	–50 000			50 000
Messeinrichtungen und Steuerungen				2 184 350.03	280 000	
Messeinrichtungen					80 000	
Messapparate, Empfänger, Wandler usw. 2021	23.11.20	Neu	80 000		80 000	
Leittechnik				2 184 350.03	200 000	
Smart Metering	24.11.11	Gebunden	2 500 000	2 184 350.03	200 000	

	Kredit- beschluss	Ausgabenart	Nettokredit	Objekt- stand per 30.09.2020	Budget 2021 Ausgaben	Budget 2021 Einnahmen
Bereich Stromproduktion					290 000	
Produktionsanlagen					290 000	
Kraftwerk Plons					290 000	
Bauliche Anlagen					290 000	
Überleitung Chapfensee	23.11.20	Neu	290 000		290 000	
Bereich Wasserversorgung				123 925.37	2 165 000	567 000
Wasseranlagen				123 925.37	2 165 000	567 000
Verteilung (Versorgungsleitungen, Hydranten)				123 925.37	2 165 000	267 000
Versorgungsleitungen				123 925.37	2 165 000	267 000
Quartier Plons	23.11.15	Gebunden	165 000	7 391.69	150 000	35 000
Plonserfeldstrasse	27.11.19	Gebunden	158 000	81 516.44	150 000	27 000
Wasserverbund mit Flums	27.11.19	Gebunden	125 000		100 000	25 000
Umlegung Stoffelgarten–Mädchenheim	27.11.19	Gebunden	156 000	35 017.24	75 000	19 000
Wangserstrasse–Schmitten–Huob	23.11.20	Neu	64 000		90 000	26 000
Wangserstrasse Hirschenbrunnen–Feldacker- strasse	23.11.20	Neu	310 000		340 000	30 000
Wangserstrasse Filippi–Amperdell bis Walchi	23.11.20	Neu	350 000		385 000	35 000
Hauptleitung Ersatz Vorderberg Gamerlen– Lütsch	23.11.20	Neu	355 000		415 000	60 000
QS-Anlage Passati–Quellableitung Haldenweg 29	23.11.20	Neu	75 000		75 000	
Ersatz Rittmeyersteuerung Ritop	23.11.20	Neu	65 000		75 000	10 000
Gargums Sammelschacht, Behältersanierung mit Verrohrung	23.11.20	Neu	185 000		185 000	
Sanierung Schieberkammer Reservoir Lutz	23.11.20	Neu	75 000		75 000	
Rittmeyersteuerung (Rahmenkredit 2021)	23.11.20	Neu	50 000		50 000	
Anschlussbeiträge						300 000
Hausanschlussbeiträge Wasser						150 000
Hausanschlussbeiträge Trinkwasser			-150 000			150 000
Hausanschlussbeiträge Löschwasser						150 000
Hausanschlussbeiträge Löschwasser			-150 000			150 000

	Kredit- beschluss	Ausgabenart	Nettokredit	Objekt- stand per 30.09.2020	Budget 2021 Ausgaben	Budget 2021 Einnahmen
Bereich Kommunikation				575 395.67	950 000	82 000
CATV-Anlagen				575 395.67	950 000	47 000
Kabelverteilstrecke				575 395.67	835 000	47 000
FTTH Stoffel (Vorderberg)	26.11.14	Gebunden	260 000	161 961.98	50 000	7 000
FTTH Vermol	26.11.14	Gebunden	303 000	83 026.58	135 000	10 000
FTTH Weisstannental (inkl. POP)	23.11.15	Gebunden	350 000	96 989.26	100 000	30 000
FTTB Ausbau und Anpassung POPs	28.11.17	Gebunden	75 000	40 954.74	20 000	
POP Schwarzacker / Grossfeld	28.11.17	Gebunden	130 000	103 743.99	20 000	
Umbau Koax/FTTH Node 1.1	27.11.19	Gebunden	170 000	56 383.73	40 000	
Umbau Koax/FTTH Node 3.6	27.11.19	Gebunden	80 000	20 764.43	20 000	
Umbau Koax/FTTH Node 4.1	27.11.19	Gebunden	50 000	11 570.96	10 000	
Umbau Koax/FTTH Node 1.4 Tannenweg	23.11.20	Neu	120 000		120 000	
Umbau Koax/FTTH Node 1.5 Butzerstrasse	23.11.20	Neu	130 000		130 000	
Umbau Koax/FTTH Node 3.2 Oberdorfstrasse	23.11.20	Neu	90 000		90 000	
Ausbau FTTH-POPs 10 Linecards (Stoffel, Schmitt, Hub)	23.11.20	Neu	100 000		100 000	
Lichtwellenleiter (LWL)-Verbindungen					115 000	
LWL Verteilnetz 2021 (Rahmenkredit)	23.11.20	Neu	65 000		65 000	
LWL FTTB/FTTH (Ablösung Koax) (Rahmenkredit)	23.11.20	Neu	50 000		50 000	
Anschlussbeiträge						35 000
Hausanschlussbeiträge (GGA)						35 000
Hausanschlussbeiträge (GGA)			-35 000			35 000

Nachtragskredite 2020

	Kompetenz	Betrag 2020
Erneuerung Steuerung Trinkwasserkraftwerk Vorderberg	Gemeinderat	100 000

Während des Jahres hat der Gemeinderat nach Bedarf die Möglichkeit, Nachtragskredite zu sprechen. Über ein bestimmtes Mass gesprochene Kredite unterliegen dem fakultativen Referendum.

Gruss aus Vermol



Kreditanträge

Investitionen sind Ausgaben des Elektrizitäts- und Wasserwerkes, die dauerhafte Vermögenswerte für die unmittelbare Erfüllung öffentlicher Aufgaben der Werke schaffen. Beispiele: Energieproduktionsanlagen, Versorgungsleitungen, Anlagenteile wie Trafostationen und Verteilkabinen sowie Reservoire. Investitionen werden nach ihrer Nutzung über mehrere Jahre abgeschrieben. Die jährlichen Abschreibungen belasten die Erfolgsrechnung. Im Jahr 2021 werden netto rund 4,07 Millionen Franken investiert. Der grösste Anteil mit rund 2,0 Millionen Franken betrifft die Wasserversorgung.

	Nettokredit	Abschreibungs- dauer	Beschrieb
Bereich Elektrizität			
Netz			
Mittelspannungskabel (MS)			
MS-Kabel: TS Bahnhof-TS Oberheiligkreuz	32 000	35 Jahre	Bestehendes Mittelspannungskabel hat die Lebensdauer erreicht und muss ersetzt werden.
MS Verteilnetz 2021 (Rahmenkredit)	60 000	35 Jahre	Dieser Kredit dient für unvorhergesehene Arbeiten, die durch Dritte oder durch Elementarschäden ausgelöst werden.
Niederspannungskabel (NS)			
NS Verteilnetz 2021 (Rahmenkredit)	230 000	35 Jahre	Dieser Rahmenkredit wird benötigt, um anfallende Erschliessungsarbeiten am Niederspannungsnetz bei Neubauten auszuführen.
NS Erweiterung Verteilkabinen 2021 (Rahmenkredit)	60 000	35 Jahre	Dieser Kredit dient für unvorhergesehene Arbeiten an Verteilkabinen, die durch Dritte oder durch Bautätigkeiten ausgelöst werden.
Trafostationen (TS)			
TS Foton: Ausbau Leistung (2.Trafo, NSHV)	79 000	30 Jahre	Die Strombedarf der angeschlossenen Objekte ist gestiegen. Daher muss die Leistungsfähigkeit der Trafostation erweitert werden. Zudem muss die Niederspannungsverteilung ersetzt werden.
SAK-MS-Notanschluss Baltschana	55 000	30 Jahre	Die Versorgungssicherheit wird andauernd optimiert. Der Anschlusspunkt an das Netz der SAK wird ausgebaut.
TS Feldacker: neue MSA, Lüftungsgitter	54 000	30 Jahre	Die Mittelspannungs-Schaltanlage muss aufgrund einer neuen Vorschrift ersetzt werden.
TS Gabreiten: neue MSA	65 000	30 Jahre	Die Mittelspannungs-Schaltanlage muss aufgrund einer neuen Vorschrift ersetzt werden.
TS Tschudi: neue MSA	34 000	30 Jahre	Die Mittelspannungs-Schaltanlage muss aufgrund einer neuen Vorschrift ersetzt werden.
Trafostationen allgemein (Rahmenkredit)	60 000	30 Jahre	Dieser Kredit dient für unvorhergesehene Arbeiten, die durch Dritte oder durch Bautätigkeiten ausgelöst werden.
Messeinrichtungen			
Messapparate, Empfänger, Wandler, usw. 2021	80 000	15 Jahre	Für private Neubauten müssen neue Messapparate angeschafft werden.
Bereich Stromproduktion			
KW Plons			
Bauliche Anlagen			
Überleitung Chapfensee	290 000	40 Jahre	Altes Betonrohr muss entfernt werden und durch freigelegtes Bächlein ersetzt werden. Das ist Teil der Auflage des Bauprojekts Erweiterung und Erneuerung KW Plons.
Bereich Wasserversorgung			
Wasseranlagen			

	Nettokredit	Abschreibungs- dauer	Beschrieb
Verteilung (Versorgungsleitungen, Hydranten)			
Wangserstrasse–Schmitten–Huob	64 000	50 Jahre	Ersatz und Ausbau der bestehenden Versorgungsleitung, zu kleine Dimension und aus dem Erstellungsjahr 1901, verbunden mit undichten Verbindungen und Rostsymptomen
Wangserstrasse Hirschenbrunnen–Feldackerstrasse	310 000	50 Jahre	Ersatz und Ausbau der bestehenden Versorgungsleitung, die korrosive Stahlleitung soll im Zuge der Kantonsstrassensanierung ersetzt werden
Wangserstrasse Filippi–Amperdell bis Walchi	350 000	50 Jahre	Ersatz und Ausbau der bestehenden Versorgungsleitung im Zuge der Kantonsstrassen-Sanierung. Die Leitungsdimension ist zu klein und auch diese Hauptleitung zum Riet ist sehr korrosiv.
Hauptleitung Ersatz Vorderberg Gamerlen–Lütsch	355 000	50 Jahre	Ersatz und Ausbau der bestehenden Versorgungsleitung, diese Hydrantenleitung ist zu klein dimensioniert und aus Eternit, Erstellungsjahr 1966
QS-Anlage Passati–Quellableitung Haldenweg 29	75 000	50 Jahre	Ersatz und Ausbau der bestehenden Versorgungsleitung, diese Quellanlage steht in Verbindung mit der öffentlichen Hauptwasserversorgung und muss darum mit einer permanenten QS-Überwachung ausgestattet werden
Ersatz Rittmeyersteuerung Ritop	65 000	50 Jahre	Teil-Ersatz und Upgrade des bestehenden Leitsystem, (Ritop-Upgrade)
Gargums Sammelschacht, Behältersanierung mit Verrohrung	185 000	50 Jahre	Sanierung der 3 Wasserbehälter-Wasserkammern und Umbau der bestehenden Schieberkammer-Verrohrung sowie die Anpassung der Anlagezugänglichkeit
Sanierung Schieberkammer Reservoir Lutz	75 000	50 Jahre	Ersatz und Ausbau der bestehenden Reservoirableitungen nach Vermol und Parmort
Übriges			
Rittmeyersteuerung Erweiterung	50 000	15 Jahre	Dieser Rahmenkredit wird benötigt, um anfallende Updates und zusätzliche Aufschaltungen auf die Leitstelle auszuführen.
Bereich Kommunikation			
CATV-Anlagen			
Kabelnetz			
Kabelnetz			
Umbau Koax/FTTH Node 1.4 Tannenweg	50 000	5 Jahre	Die Koax-Infrastruktur wird auf Glasfaser FTTx umgestellt.
Umbau Koax/FTTH Node 1.5 Butzerstrasse	170 000	5 Jahre	Die Koax-Infrastruktur wird auf Glasfaser FTTx umgestellt.
Umbau Koax/FTTH Node 3.2 Oberdorfstrasse	80 000	5 Jahre	Die Koax-Infrastruktur wird auf Glasfaser FTTx umgestellt.
Ausbau FTTH-POPs 10 Linecards (Stoffel, Schmitten, Hub)	50 000	5 Jahre	Aufgrund der steigenden Zahl LWL-Anschlüsse muss die POP-Infrastruktur erweitert werden.
Lichtwellenleiter-Verbindungen (LWL)			
LWL Verteilnetz 2020 (Rahmenkredit)	65 000	20 Jahre	Dieser Rahmenkredit wird benötigt, um anfallende LWL-Erschliessungsarbeiten bei Neubauten auszuführen. Zudem werden Erschliessungsleitungen verlegt.
LWL FTTB/FTTH (Ablösung Koax) (Rahmenkredit)	50 000	10 Jahre	Die Koax-Verkabelung wird laufend durch Glasfasern ersetzt.





Leistungsauftrag und Globalkredit EW Mels

Der Leistungsauftrag legt die Grundlagen für die Leistungsvereinbarung zwischen dem Gemeinderat und dem Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels (EW Mels) fest. Das EW Mels verpflichtet sich, seine Produkte und Dienstleistungen in der festgelegten Quantität und Qualität zu erstellen beziehungsweise erstellen zu lassen. Dazu steht ihm ein Globalkredit zur Verfügung.

Grundlagen

Dieser Leistungsauftrag legt die Grundlagen für die Leistungsvereinbarung zwischen dem Gemeinderat und dem Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels (EW Mels). Das EW Mels verpflichtet sich, seine Produkte und Dienstleistungen in der festgelegten Quantität und Qualität zu erstellen bzw. erstellen zu lassen. Dazu steht ihm der Globalkredit zur Verfügung.

Das EW Mels ist befugt, externe Stellen mit der Erstellung der Produkte und Dienstleistungen oder Teilen davon zu beauftragen. Die internen und externen Stellen sind als Dienstleistungszentren dem EW Mels gegenüber verpflichtet.

Dauer des Leistungsauftrags

Dieser Leistungsauftrag gilt für das Kalenderjahr 2021. Die Produktinformationen und Messgrößen werden jährlich überprüft und gelten jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember des entsprechenden Jahres. Der Leistungsauftrag wird anlässlich der Budgetversammlung durch die Stimmbürger freigegeben.

Auftrag des ewm und generelle Regelungen

Das EW Mels stellt die Versorgung der Industrie, des Gewerbes und der privaten Haushalte innerhalb der Politischen Gemeinde Mels mit elektrischer Energie, mit Wasser und Dienstleistungen der Gemeinschaftsantennenanlage sicher. Bestandteil der Aufgabe ist der zweckmässige Unterhalt aller Netze nach dem Stand der Technik.

Ein namhafter Teil der verkauften elektrischen Leistung wird in eigenen Kraftwerken produziert. Die eigene Stromproduktion wird für die Versorgung der Gemeinde benötigt. Die produzierte Energie, die von der kostendeckenden Einspeisevergütung profitiert, wird vertragsgemäss an die Firma Pronovo verkauft. Der Bereich Netze und Energie ist vollumfänglich durch Tarife oder freie Reserve gedeckt, was eine Verzinsung des Kapitals ermöglicht. Die Leistungen der vier Bereiche des EW Mels werden durch kostendeckende Tarife finanziert. Die Investitionen werden mit Bankdarlehen oder dem Eigenkapital finanziert und durch Erträge verzinst und amortisiert.

Regelung der Zielabweichungen

Für die Behandlung von Abschreibungen und Rückstellungen werden kaufmännische Grundsätze zur Anwendung gebracht. Für die Abschreibungen gelten die im Zuge der Beschlüsse zu RMSG geltenden Regelungen. Aufgrund der Spartenrechnung, auf der Basis der Finanzbuchhaltung, wird der Ertrags- oder der Aufwandüberschuss des einzelnen Teilbereiches ermittelt. Bleibt ein Ertragsüberschuss übrig, so erfolgt die Verwendung nach den nachstehenden Regeln:

Für den Bereich Netze und Energie wird der Reingewinn zu 100% der Reserve für Netze und Energie zugewiesen bis die zulässige Höchstreserve erreicht ist. Dieser Wert wird jährlich aufgrund des Berechnungstools vom Amt für Gemeinden neu berechnet und kann somit Veränderungen erfahren. Danach wird der Ertragsüberschuss zu 100 Prozent an den Gemeindehaushalt abgeliefert.

Beim Bereich Stromproduktion wird der Ertragsüberschuss der Reserve Stromproduktion zugeschlagen bis die zulässige Höchstreserve erreicht ist. Danach wird der Ertragsüberschuss zu 100 Prozent an den Gemeindehaushalt abgelie-

fert. Dieser Wert wird jährlich aufgrund des Berechnungstools vom Amt für Gemeinden neu berechnet und kann somit Veränderungen erfahren.

Bei den Bereichen Wasserversorgung und Kabelfernsehanlage werden die entsprechenden Reserven mit den Ertragsüberschüssen geäuftnet. Bei diesen beiden Bereichen ist keine Ablieferung an den Gemeindehaushalt vorgesehen, da sie nach dem Kostendeckungsprinzip geführt werden. Die Gewinnverwendung wird anlässlich der Bürgerversammlung durch die Stimmbürger freigegeben. Im Falle eines Reinverlustes werden 100 Prozent aus dem Eigenkapital finanziert.

Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wird mit der Jahresrechnung Bericht über die Ergebnisse (inkl. Begründung von allfälligen Abweichungen) erstattet.

Für das Jahr 2021 ist eine Gewinnablieferung von 250 000 Franken an den Gemeindehaushalt budgetiert.

Besondere Bestimmungen

Das EW Mels versorgt auf Basis des Leistungsauftrages seine Kunden mit Elektrizität, Wasser und Leistungen der Kabelfernsehanlage. Neben der permanenten Versorgung ist der zweckmässige und kostengünstige Unterhalt der Netze sicherzustellen. Die Betriebssicherheit der verschiedenen Netze wird durch den internen Pikettdienst während 365 Tagen und 24 Stunden sichergestellt. Die Interventionszeit des Pikettdienstes beträgt maximal 30 Minuten.

PRODUKTGRUPPE EW MELS

Beschreibung

Das EW Mels versorgt auf der Basis des Leistungsauftrages seine Kunden mit Elektrizität, Wasser und Leistungen der Kabelfernsehanlage. Neben der permanenten Versorgung ist der zweckmässige und kostengünstige Unterhalt der Netze sicherzustellen. Die Betriebssicherheit der verschiedenen Netze wird durch den internen Pikettdienst während 365 Tagen und 24 Stunden sichergestellt. Die Interventionszeit des Pikettdienstes beträgt maximal 30 Minuten.

Rahmenbedingungen für die Leistungserstellung

- > **Die Preise für die Lieferung von Produkten und Dienstleistungen des EW Mels sind in den entsprechenden Reglementen festgelegt. Preisänderungen werden auf Antrag der Aufsichtskommission EW Mels vom Gemeinderat beschlossen.**
 - > **Es werden neben den Anforderungen der übergeordneten Vorschriften die im Rahmen des Führungssystems der Gemeinde Mels definierten Qualitätsstandards umgesetzt.**
-

Globalkredit

Für die Erstellung des im Rahmen des Leistungsauftrages definierten Versorgungsauftrages steht folgender Globalkredit zur Verfügung:

Gewinn- und Verlustrechnung

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
Erlöse	16 085 680.95	15 617 230	15 432 300
Total Erlös	16 085 680.95	15 617 230	15 432 300
Kosten (ohne Investitionen)	9 208 848.35	10 362 558	9 941 149
Kapitalkosten (Zinsen und Abschreibungen)	3 629 878.45	4 051 677	3 629 900
Total Kosten	12 838 726.80	14 414 235	13 571 049
Globalergebnis	3 246 954.15	1 202 995	1 861 251

Die Zahlen im Budget 2021 entsprechen den Werten aus der Kostenrechnung. Gemäss den kantonalen Vorgaben zur wirkungsorientierten Verwaltung sind für die Globalkredite die Werte der Betriebsbuchhaltung zu berücksichtigen. Der Nachweis zur Finanzbuchhaltung erfolgt mittels einer Abstimmungsbrücke (Abgrenzungen).



04

Bericht der Geschäfts- prüfungs- kommission

MICHAEL RUPP, PRÄSIDENT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Mels

Geschätzte Mitbürgerinnen, geschätzte Mitbürger

Die Geschäftsprüfungskommission hat gemäss Art. 55 Abs. 2 a) des Gemeindegesetzes des Kantons St. Gallen die Möglichkeit, zum Budget und zum Steuerfuss Stellung zu nehmen oder Anträge an die Bürgerversammlung zu stellen.

Den Budgetunterlagen können Sie entnehmen, dass die Gemeinde Mels für das Jahr 2021 ein Ertragsüberschuss von 442 599 Franken budgetiert. Darin mitberücksichtigt ist die erste vollständige Jahrestanche der Abschreibungen des Verrucano und des Erweiterungsbaus des Rathauses.

In den vergangenen Jahren hat die Politische Gemeinde Mels eine gesunde Eigenkapitalbasis aufgebaut, welche mit diesem budgetierten Gewinn weiter gestärkt wird.

Entwicklung des Eigenkapitals 2019 und 2020

	in Franken
Eigenkapital 1. Januar 2020	16,935 Millionen
Geschätzter Ertragsüberschuss 2020	1,350 Millionen
Budgetierter Ertragsüberschuss 2021	0,443 Millionen
Voraussichtliches Eigenkapital 31. Dezember 2021	18,728 Millionen

Prüfungsurteil

Die Vorbehandlung des Budgets 2021 erfolgte durch Einholung ergänzender Detailinformationen bei René Vogel, Leiter Finanzen. Anschliessend haben wir am 21. September 2020 das Budget 2021 für die Politische Gemeinde Mels sowie die technischen Betriebe ausführlich mit dem Gemeinderat diskutiert. Nach unserer Beurteilung entspricht das Budget für das Rechnungsjahr 2021 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Antrag

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir den Antrag, das Budget 2021 sowie den Steuerfuss von unverändert 133 Prozent zu genehmigen. Bei dieser Gelegenheit möchten sich die abtretenden GPK Mitglieder Daniel Bircher, Bruno Good und Michael Rupp für das ihnen in den vergangenen Jahren entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bei Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, bedanken. Den verbleibenden und neuen Kollegen/innen wünschen wir viel Erfolg und Freude bei der GPK-Tätigkeit.

Mels, 7. Oktober 2020

Die Geschäftsprüfungskommission

Michael Rupp (Präsident)
Bruno Good (Aktuar)
Daniel Bircher
Manuela Flater-Good
Mathias Zingerli



Hier entsteht der feine Käse: Die Käser Marco Künzli (links) und Michi Pfiffner (rechts) in der Bergkäserei Mädris.



BERGKÄSEREI MÄDRIS

Bergkäserei Mädris ist weit herum bekannt

Im Jahr 1997 fassten drei Bauernfamilien am Melser Hinterberg den Entschluss, in einer alten Mühle eine Bergkäserei einzurichten. Mit Erfolg. Heute werden in der Käserei jährlich rund 400000 Liter Milch zu wunderbaren, naturnahen Milchprodukten verarbeitet.

Als Sabine und Markus Ackermann, Ursula und Paul Good sowie Luzia und Peter Schwitter ihr Vorhaben in die Tat umsetzten, waren sie ihrer Zeit ein wenig voraus. Der Werbeslogan: «Aus der Region – für die Region» war noch nicht erfunden. Und doch entstanden und entstehen seither in der Bergkäserei Mädris «einheimische», naturnahe Produkte von hoher Qualität. Silofreie Bergmilch, so nennt man

die naturbelassene Rohmilch der Kühe von fünf Bergbauernfamilien, wird dabei zu hochwertigen Milchprodukten veredelt.

Breite Produktpalette

In Käsekeller und Kühlraum reifen die unverfälschten Melser Bergkäse und weiteren Spezialitäten heran. Die



«Apropos Geschmack: Der Geschmack, den das duftende Bergheu in den Wintermonaten und die saftigen Kräuter im Frühjahr den Milchprodukten verleihen, ist einzigartig.»



Die drei Firmengründer: Paul Good, Markus Ackermann und Peter Schwitter (von links).

über die Jahre breiter gewordene Produktpalette umfasst heute den beliebten Bergkäse (mild, würzig oder rezent), Mutschli, Weichkäse, eine Fonduemischung, aber auch naturnahe Joghurts unterschiedlicher Geschmacksrichtungen.

Apropos Geschmack: Der Geschmack, den das duftende Bergheu in den Wintermonaten und die saftigen Kräuter im Frühjahr den Milchprodukten verleihen, ist einzigartig. Bergheimet und Maiensässe der Milchproduzenten liegen an der Bergflanke am Melser Hinterberg auf 800 bis 1200 Meter Höhe. In diesen Lebensraum ist übrigens auch das Naturschutzgebiet Chapfensee eingebettet.

Betriebsbesichtigung möglich

Da die Produkte der Bergkäserei Mädris von Anfang an gut ankamen, wurde schon bald ein Erweiterungsbau mit einem vergrößerten Käsekeller realisiert. 2014 wurde die Bergkäserei vom Trägerverein Culinarium ausgezeichnet.

2019 wurden die Produkte der Bergkäserei bereits in rund 80 Verkaufsstellen und Gaststätten (zwischen St.Gallen und Zürich) sowie 23 Coop-Filialen vertrieben.

Wer sich vor Ort selbst ein Bild von der Mädriser Bergkäserei machen will, der kann den Betrieb besichtigen. Der Bergweiler Mädris und die dazugehörigen Maiensässe liegen in einem Eldorado für Wanderer und Biker. Von kleinen Rundwanderungen bis hin zu mehrtägigen Bergtouren bieten sich ihnen unzählige Möglichkeiten in einer intakten, unverfälschten Natur.

Kontakt: Bergkäserei Mädris AG, Meilenstrasse 16, 8886 Mädris-Vermol, 081 710 09 93, bergkäserei@maedris.ch, www.maedris.ch

081 723 80 32: Sabine und Markus Ackermann, Verkauf
081 723 70 54: Ursula und Paul Good, Allgemeine Information
Bergkäserei Mädris, Käseführungen
081 723 63 06: Luzia und Peter Schwitter, Verkauf

Während 55 Jahren die gute Seele im «Bergheim»

Johanna Schlegel † ist in ihrem Restaurant «Bergheim», Mädris, eine Wirtsfrau mit Leib und Seele gewesen. In ihren 55 Jahren im idyllisch gelegenen «Bergheim» hat sie einiges erlebt. Ein paar Münsterchen gefällig?

Der idyllische Bergweiler Mädris liegt ruhig und friedlich auf 800 m ü. M. oberhalb des Dorfes Mels. Man erreicht ihn, indem man vom Dorfplatz aus in westlicher Richtung über die Seezbrücke auf die Mädriserstrasse fährt, die einen, der Name sagt es, nach rund 3,5 Kilometern den Weiler Mädris erreichen lässt. Hier, gleich unter der Kapelle des heiligen Michaels, findet man das Restaurant Bergheim mit einer wunderbaren Aussicht hinunter ins Seeztal, auf Gonzen und Falknis. Im traditionellen Restaurant mit 50 Sitzplätzen wirtet Johanna Schlegel schon seit 55 Jahren. Eine lange Zeit – in der sich einiges Erzählenswertes zugetragen hat. Die 92-jährige Wirtin steht jeden Tag (Montag ist Ruhetag) im Restaurant. Freundlich lächelnd. Der Gast fühlt sich willkommen, nicht zuletzt, weil die Wirtsfrau jeden Gast mit Namen begrüsst. «1965 habe ich im Bergheim zu wirten begonnen», erinnert sich die siebenfache Mutter, die sich zudem an ihren zwölf Enkeln und zwölf Urenkeln erfreut. «Sie ist ein sehr gutes Nani und Urnani», ruft während unseres Gesprächs eine Enkelin aus dem Hintergrund. Das glaubt man sofort.

Im Schafwagen in die «Geisswiese»

Johanna stammt ursprünglich aus Falera im Bündner Oberland. Drum denkt und zählt sie heute noch auf Romanisch. «Als Johann Wachter bei meinem Vater Schafe ge-

kauft hat, sagte er, dass man für die «Geisswiese» am Flumser Kleinberg eine Wirtin suche», erinnert sie sich. So ging's per Schafwagen ins Unterland. Auf der «Geisswiese» lernte Johanna dann ihren Mann kennen, der sie nach erfolgreicher Werbung «mit Ross und Wagen» nach Mädris holte.

Im Jahr 1965 begann Johanna im «Bergheim» zu wirten. Zehn Jahre später kam auch der Kiosk beim Chapfensee dazu, den die Familie heute noch mit der Unterstützung einiger Frauen betreibt. «Wir hatten immer unsere Stammgäste», erinnert sich die 92-jährige Wirtsfrau, «die Leute aus unserem Weilern natürlich, aber auch Leute aus dem Dorf, viele ältere Leute, Jasser, Wanderer und Biker.» Auf Voranmeldung wird im «Bergheim» übrigens auch gekocht. Am Tag dieses Besuchs wurde gerade frischer Wildpfeffer eingelegt.

Der wichtigste Gast ist der Böllenkönig

Die Wirtin aus Leib und Seele könnte vieles erzählen. Von Gästen wie Volksmusikkönig Carlo Brunner, der an einem 24. Dezember hereinschaute, oder Ski-Crack Edy Bruggmann, der eines Abends gleich selbst zu wirten begann und fragenden Gästen vorflunkerte, er habe das Bergheim gekauft. Ihr wichtigster Gast war und ist allerdings jedes Jahr der Böllenkönig, der zur Fasnachtszeit traditionell vorbeischaute.



Auch die Alpbabfahrten haben es Johanna angetan. Früher sei sie jeweils an der Strasse vorn gestanden und habe die durstigen Heimkehrer mit Wein versorgt. «Heute trinken sie ja anderes, ein Mineral oder ein kleines Bier», weiss sie zu berichten.

Apropos Abfahrten: Ins Dorf hinab sauste die Wirtsfrau übrigens noch mit über 80 Jahren am liebsten mit einer Rittgeiss. Das ging bedeutend rassiger als der einstündige, früher selbstverständliche Fussmarsch zum Sonntagsgottesdienst in Mels. Vom Rückweg ganz zu schweigen. «Auch an Heiligabend ging es früher zu Fuss in die Mitternachtsmesse», erinnert sich Johanna an vergangene Zeiten.

Mädriser schauen gut zu ihr

Das Leben brachte Johanna neben vielen schönen auch schwere Stunden. Den Verlust ihres Mannes, aber auch von vier Kindern. Trotzdem ist die Seniorin zufrieden: «Es ist friedlich hier und schön – und die Mädriser schauen gut zu mir!» Auch ihre Stammgäste hätten stets zum «Bergheim» gehalten. «Eine gute Gelegenheit, ihnen für ihre jahrelange Treue ganz herzlich zu danken», lächelt die Wirtsfrau und freut sich am Gekichere ihrer Urenkel im Hintergrund.

**Restaurant Bergheim, Mädriserstrasse 102, 8886 Mädris-Vermol,
Telefon 081 723 21 08**



«Es ist friedlich hier und schön – und die Mädriser schauen gut zu mir! Eine gute Gelegenheit, ihnen für ihre jahrelange Treue ganz herzlich zu danken.»

JOHANNA SCHLEGEL



Gehört zum «Bergheim»: Der bei Wanderern und Bikern beliebte Kiosk beim Chapfensee.



Gemütliche Atmosphäre: Im Innern des «Bergheims» fühlt man sich fast wie in der heimischen Stube.

Johanna Schlegel ist am 10. Oktober verstorben. Sie war bis zu ihrem 92. Lebensjahr mit Leib und Seele im «Bergheim». Noch vor wenigen Wochen durften wir mit ihr im Interview einen Blick in ihre eindrückliche Lebensgeschichte werfen. Gut gelaunt kramte sie in ihren Erinnerungen an ihre Zeit als «Bergheim»-Wirtin. In Absprache mit den Angehörigen behalten wir den Beitrag bei, als Dank für die 55 Jahre als gute Seele im «Bergheim» und damit für ihren grossen Beitrag an unser Melsler Dorfleben.



Gemeindeverwaltung Mels
Rathaus, Postfach 102
8887 Mels
Telefon 058 228 30 00
www.mels.ch
gemeindeverwaltung@mels.ch